

**KATHMA**

**Katholische  
Kirchengemeinde  
Mannheim**  
Pfarrei St. Sebastian

**>>> April 2026 | NR. 4**

# **KATHMAGAZIN**

## **Inhalte**

**> Den April entdecken:**  
Bildungsangebote von Vortrag,  
über Führungen bis Musik.  
**Ab Seite 21**

**> Ostern ist nah:**  
Viele Schritte führen uns  
gemeinsam zum Hochfest.  
**Ab Seite 24**

**> Glauben entdecken:**  
Schritt für Schritt  
zur ersten Kommunion  
**Ab Seite 34**

# Pfarrer Johannes Brandt wechselt nach Konstanz

>>> Verabschiedung am 26. April geplant / Pfarrei St. Sebastian sucht neuen Stellvertretenden Pfarrer

Johannes Brandt, stellvertretender Pfarrer der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, wechselt zum 1. Mai an das Konstanzer Münster. Dort wird er die Leitung der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit übernehmen. „Ich sehe meine Verantwortung als Priester im Dienst der Erzdiözese, hier meine Kraft und Erfahrung einzubringen“, ist sich Brandt bewusst, dass sein Wechsel so kurz nach seinem Dienstantritt in der Quadratesstadt am 1. Advent 2025 viele überrascht.

„Es hat absolut nichts mit Mannheim zu tun“, unterstreicht der 1964 in Eschweiler (Rheinland) geborene ehemalige Dekan von Heidelberg und Weinheim. „Mit Begeisterung entdeckte ich noch immer die wunderbar vielfältige Pfarrei St. Sebastian“. Zu dieser gehören alle katholischen Gemeinden in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim.

Gleichzeitig weiß der 61-Jährige, dass seine Erfahrung, die er in der Entwicklung der Stadtkirche Heidelberg sammeln konnte, auch in Konstanz gebraucht wird. Diese Stelle sei unerwartet frei geworden. Man habe ihn gebeten, sich zu bewerben, was er schließlich nach Rücksprache mit dem Mannheimer Kernteam und reiflicher Überlegung getan habe.

„Und dann ging alles ganz schnell“, berichtet Pfarrer Johannes Brandt. Vorteile sieht der leistungserfahrene Kirchenmann darin, dass er mit Heidelberg bereits eine ähnlich große Pfarrei entwickeln konnte und die Bodenseeregion gut kennt. Hat er doch vor seinem Theologiestudium seinen Abschluss zum Diplom-Verwaltungswissenschaftler an der Universität Konstanz gemacht. „Er ist einfach zu gut, als dass die Erzdiözese Freiburg bei der Neubesetzung dieser Stelle an Johannes Brandt hätte vorbeigehen können“, gratuliert Pfarrer Lukas Glocker seinem Noch-Stellvertreter. „Für Konstanz ein wunderbarer Glücksfall, für uns ein doppelter Verlust.“

Denn diesen reichen Erfahrungsschatz und den Menschen Johannes Brandt wird das gesamte Leitungsteam definitiv vermissen. „Er ist gut und tut uns gut“, ist sich das Team einig. Ein Eindruck, den auch der Pfarreiratsvorsitzende Adrian Slota bestätigt. Verlässliche Planung, große Transparenz im Handeln und Offenheit für Neues, attestiert der Vorstand der Katholik:innen-Vertretung der Pfarrei dem scheidenden stellvertretenden Pfarrer. „Wir hätten sehr gerne weiter mit ihm zusammengearbeitet“, bedauert Slota.



Für das nun ab April folgende Stellenausschreibungsverfahren ist man in Mannheim vorbereitet. Wurde doch bei der Pfarreiratssitzung am 3. März der dafür nötige Stellenbesetzungsausschuss bereits gewählt und bestätigt. „Der Bistumsleitung dürfen wir vier Vorschläge für die Neubesetzung machen. Da haben wir uns natürlich schon Gedanken gemacht“, erklärt Pfarrer Lukas Glocker.

Wann die Lücke, die Johannes Brandts Abschied reißen wird, geschlossen werden kann, bleibe jedoch abzuwarten. Bestenfalls noch vor den Sommerferien – so hoffen es alle. „Bis Ende April werde ich weiterhin meine Leitungsaufgaben in meinem Ressort „Nächstenliebe und Caritas“, in den Leitungssitzungen, bei den Gottesdiensten erfüllen.“ Verabschieden wird sich Pfarrer Johannes Brandt im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 26. April um 9.30 Uhr in der Jesuitenkirche (A4, 3).

## >>> Kurzvita Johannes Brandt

Johannes Brandt wurde 1964 in Eschweiler (Rheinland) geboren. Nach seinem Abschluss als Dipl.-Verwaltungswissenschaftler an der Universität Konstanz hat er in Freiburg und Rom Theologie studiert und empfing 1998 im Freiburger Münster die Priesterweihe. Der Vikarszeit in Singen a.H. und in Lahr folgten acht Jahre Tätigkeit in der Priesterausbildung: von 2000–2005 als Subregens am Interdiözesanen Seminar St. Lambert Lantershofen und anschl. als Rektor der Einführungsphase am Freiburger Priesterseminar im Collegium Borromaeum. 2008 übernahm er die Leitung der vormaligen Seelsorgeeinheit Heidelberg-Christophorus und war bei der Prozessentwicklung hin zur Kirchengemeinde Heidelberg beteiligt. Für das Dekanat Heidelberg-Weinheim wurde er von 2013–2019 zum stellvertretenden Dekan bestellt. Seit Errichtung der Stadtkirche Heidelberg im Januar 2015 wirkte er als deren Leitender Pfarrer und übte zudem von März 2024 bis zu seiner Verabschiedung Ende September 2025 das Amt des Dekans für das Dekanat Heidelberg-Weinheim aus. Am 1. Advent 2025 trat er seinen Dienst als stellvertretender Pfarrer in der Pfarrei Mannheim St. Sebastian an und wechselt nun zum 1. Mai an das Konstanzer Münster, um die Leitung der dortigen Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit zu übernehmen.

## Dritte Pfarreiratssitzung mit Abstimmungs-marathon

### >>> Stellenbesetzungsausschuss, Gemeindeteams und neue Vertretung des BDKJ bestimmt

In der dritten Pfarreiratssitzung am 3. März standen vor allem die Wahl des Ausschusses für Stellenbesetzung und die Bestätigung der Gemeindeteams im Fokus.

In einem Abstimmungs-marathon wurde zunächst ein gemäß dem Pfarreigesetz vorgesehener Stellenbesetzungsausschuss gewählt. Acht Pfarreirats-Mitglieder sind hierbei einstimmig in das Gremium berufen worden (v. l. n. r.): Bernd Konetschny, Daniel Gérard, Uwe Stollmayer, Kirsten Jeske, Niklas-Elija Kremer, Adrian Slota, Stefan Wiemers sowie Bernhard Hübner. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Besetzung wichtiger Pfarreipositionen wie des Pfarrers, des stellvertretenden Pfarrers, des Pfarreiökonomens und dessen Stellvertreters sowie des leitenden Referenten zu begleiten und eine entsprechende Empfehlung an den zuständigen Bischof (Ordinarium) abzugeben.

Bei Entscheidungen zur Verlängerung von Amtszeiten sorgt der Ausschuss zudem für die Einbindung der Meinungen des Pfarreirats.

In einem weiteren Agendapunkt wurden die folgenden neu gebildeten Gemeindeteams jeweils einstimmig bestätigt: „Heilig Geist“, „Helfende Hände“ (St. Nikolaus und Herz Jesu), „Liebfrauen“, „Maria Hilf“, „St. Jakobus“, „St. Pius & Maria Königin“ sowie „St. Josef“. Die Teams agieren als Bindeglieder zwischen den Gemeinden, dem Pfarreirat und den pastoralen Mitarbeitenden. Dabei sorgen sie für die Erfüllung der kirchlichen Kernaufgaben in ihrem Gebiet: Glaubensverkündigung, Feiern von Gottesdiensten, Unterstützung der Menschen sowie das Bilden von Gemeinschaften. Darüber hinaus sind Gemeindeteams für die Umsetzung und Entwicklung der



Die nächste Sitzung des Pfarreirats findet am 7. Mai statt.

Gesamtstrategie der Pfarrei zuständig. Bestätigt wurden auch Georg Bruckmeir und Rudolf von Plettenberg, **Gemeinde St. Jakobus**, als Vertreter für die Mitgliederversammlung der **Ökumenischen Sozialstation Neckarau-Almenhof**.

Der Abstimmungs-marathon endete mit der Wahl von Cornelius Rebmann zum neuen Vertreter des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der zusammen mit Verena Merke künftig die Interessen der jungen Katholik:innen in Mannheim vertreten wird. DS

## „Das Leben feiern“

### >>> Maimarkt-Halle 27: Glücksrad, Foto-Box und Lebenslieder-Disco, Andachten, Experten-Talks und Gespräche am langen Tisch am Stand der Evangelischen und der Katholische Kirche Mannheim.

**Es ist ein Geschenk, auf der Welt zu sein.** Und: gemeinsam zu feiern, stärkt Zuversicht und Dankbarkeit. Beides verbinden die Angebote am Stand der Kirchen. Denn im Lauf eines Lebens gibt es viele Übergänge, die nicht selten mit Freude und Verunsicherung zugleich verbunden sind. Die Kirchen sind Profis in der Begleitung der vielen Übergänge und machen mit dem Motto „Das Leben feiern“ ihre Angebote zwischen Geburt und Tod sichtbar. **Jeden Tag um 14 Uhr** berichten Expert:innen bei den Thementagen aus ihren Arbeitsbereichen. Dann geht es um "geboren werden", um "größer und um erwachsen werden", um sich "zusammentun" und um "sich trennen", um "Krankheit und Heilung", um Altern, um Tod und das ewige Leben. **Jeden Tag um 13 Uhr** wird zu einer Andacht eingeladen und die ganze Zeit über können die Besucher:innen ein Erinnerungsfoto in der Foto-Box erhalten und am Lebens-Glücksrad drehen, bei dem es nur Gewinne gibt. Der tägliche Hauptgewinn, nämlich ein „Holy Aperoly“ hoch oben auf dem Turm der CityKirche Konkordien, wird **um 16 Uhr** ausgelost. Auch musikalisch wird das Leben gefeiert: In der Lebenslieder-Disco können sich die Besucher:innen Lieder zu Glaube, Liebe, und Hoffnung anhören. Gerade in einer Zeit großer Verunsiche-

rung stellen die Kirchen das Feiern in den Mittelpunkt. Dazu gehört auch das Beisammensein am langen Tisch, an dem die Besucher:innen ihr mitgebrachtes Essen in Ruhe genießen können.

#### Die Stand-Aktionen im Überblick:

- >>> Einladung zu Begegnung und Gesprächen
- >>> Foto-Box für ein Erinnerungsfoto
- >>> Langer Tisch für Gemeinschaft, für Experten-Talk, Gespräche und fürs Essen von Mitgebrachtem
- >>> Lebenslieder-Disco mit je sechs Songs und Liedern zu den Themen Glaube, Liebe und Hoffnung
- >>> Glücksrad zu den Themen „Lebensübergänge“.
- >>> **Täglich 13 Uhr:** kurze Andacht am Stand
- >>> **Täglich 14 Uhr:** Expert:innen-Talk zu Übergängen im Leben, von der Geburt bis zum Tod
- >>> **Täglich 16.30 Uhr:** Auslosung des Hauptgewinns Glücksrad: Einen „Holy Aperoly“ auf dem Turm der CityKirche Konkordien (Innenstadt Mannheim) genießen.

## Peter Baumgartner hört auf : Nachfolger:in gesucht

### Emilia Brugger...

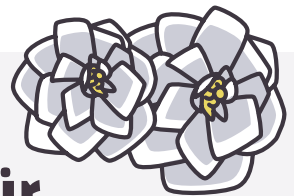
... ist neu in der Pfarrei St. Sebastian. Sie kommt aus Villingen und studiert Angewandte Theologie in Freiburg. Seit Ende Februar bis Juli, absolviert sie bei Mariell Winter in der Gemeinde St. Sebastian nun ihr Praxissemester. Eine Hälfte ihres Praktikums ist sie in der Gemeinde und die andere arbeitete sie in der sozialen Gruppenarbeit an der Maria-Montessori-Schule. "Ich freue mich darauf, Sie bald persönlich kennenzulernen und in Ihrer Gemeinde neue Erfahrungen zu sammeln", sagt die 22-Jährige.



Nach 18 Jahren engagierter Tätigkeit legt der bisherige Vorsitzende des Seniorenwerks – Forum älterwerden St. Peter und Paul, Peter Baumgartner sein Amt zum 30. April nieder. „Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, da mir die Arbeit sehr am Herzen lag“, betont Baumgartner. „Die vergangenen 18 Jahre, in denen ich diese Aufgabe mit Herz, Engagement und Freude ausüben durfte, waren für mich eine wertvolle und bereichernde Zeit. Gemeinsam haben wir viel bewegt,

zahlreiche Veranstaltungen organisiert, neue Ideen verwirklicht und viele schöne Momente erlebt.“ Baumgartner ist die Freude anzumerken, die ihm sein Ehrenamt bereitet hat: „Für das entgegengebrachte Vertrauen, Interesse sowie für die gute konstruktive Zusammenarbeit, allen die mich begleitet, unterstützt haben, danke ich von ganzem Herzen.“

Ab Mai 2026 wird nun eine engagierte Nachfolgerin oder ein engagierter Nachfolger für dieses Ehrenamt gesucht. Gesucht werden Menschen mit Herz, Zuverlässigkeit und Freude am sozialen Engagement. Der zeitliche Aufwand ist flexibel gestaltbar, eine Einarbeitung ist selbstverständlich möglich, erläutert Baumgartner. Wer Interesse hat, das Miteinander der Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde aktiv mitzugestalten, meldet sich unter [peterlorenz.baumgartner@web.de](mailto:peterlorenz.baumgartner@web.de) oder telefonisch unter 0621/ 79 76 37. (Peter Baumgartner / schu)



## Konrad Schlichter: Ein Leben für Glauben, Mitmenschlichkeit und Stadt

>>> Unerschrocken, glaubensfest und immer den Menschen zugewandt – Konrad Schlichter hat Mannheim geprägt. Der engagierte Katholik und Altstadtrat ist im Februar im Alter von 83 Jahren verstorben.

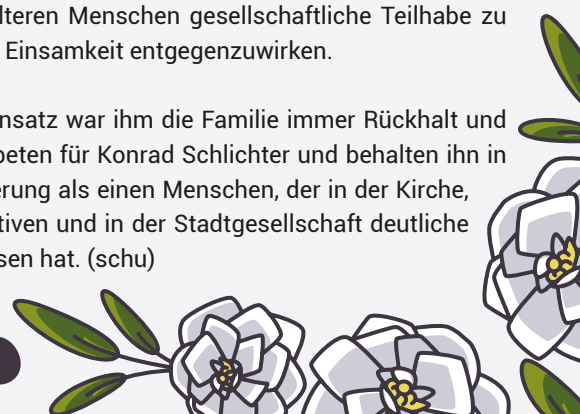
Der Mensch Konrad Schlichter war jemand, für den Däumchen-drehen nie eine Option war. 1951 kam er als Siebenjähriger nach Mannheim. In der Pfarrei St. Josef, Lindenhof, fand er früh seinen Platz: als Ministrant, als Pfadfinder und später in der katholischen Jugendarbeit. Sein Engagement wuchs Schritt für Schritt. 1963, in dem Jahr, in dem er stellvertretender Dekanatsjugendleiter des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) wurde, trat der überzeugte Katholik auch in die CDU ein. Schon damals vertrat er den BDKJ im Mannheimer Stadtjugendring – ein frühes Zeichen für sein Interesse an gesellschaftlicher und politischer Mitgestaltung. Die katholische Soziallehre blieb dabei immer sein Kompass.

Über Jahrzehnte hinweg engagierte er sich in der katholischen Arbeitnehmerbewegung und in der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), deren Mannheimer Kreisverband er lange prägte und deren Ehrenvorsitzender er später wurde. Ab

2011 war er zudem im Vorstand des katholischen Vereins „afa – Arbeit für alle“, der jungen Menschen mit schwierigen Startbedingungen Wege in Ausbildung und Arbeit eröffnet. Für sein herausragendes Engagement erhielt er unter anderem die Lorenz-Werthmann-Medaille des Deutschen Caritasverbandes, die höchste Auszeichnung für ehrenamtliche Leistungen.

Auch nach seiner aktiven Zeit in der Politik blieb Schlichter ein Macher. Gemeinsam mit seiner früheren Stadtratskollegin Marianne Bade leitete er den Mannheimer Seniorenrat und setzte sich dafür ein, älteren Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und Einsamkeit entgegenzuwirken.

Bei all seinem Einsatz war ihm die Familie immer Rückhalt und Kraftquelle. Wir beten für Konrad Schlichter und behalten ihn in dankbarer Erinnerung als einen Menschen, der in der Kirche, in sozialen Initiativen und in der Stadtgesellschaft deutliche Spuren hinterlassen hat. (schu)





## „Gemeinsam stark“

Schon gewusst? Die Pfarrei St. Sebastian besteht aus Glaubensorten und ist zeitgleich Arbeitgeberin. 831 Mitarbeitende engagieren sich hier täglich: Die Berufe reichen von pastoralen Kräften über Verwaltungskräfte, Auszubildende und Mesnern bis hin zu Kita-Teams und Hausmeistern oder Reinigungskräften. Damit ihre Interessen gut vertreten werden, ist die Mitarbeitendenvertretung (MAV) ein zentrales Gremium.

Am 23. Februar waren die Mitarbeitenden zur großen Versammlung in Zwölf Apostel eingeladen. Dort gab es neben der Vor-

stellung der aktuell amtierenden MAV, Informationen rund um die anstehenden MAV-Wahlen - wer kandidiert und wie abgestimmt wird. Auch wurde das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) vorgestellt. Pfarrer Lukas Glocker und Pfarreiökonom Alexander Prinz betonten die Bedeutung regelmäßiger Treffen – zuletzt am 13. März – zwischen Pfarreileitung und MAV, damit der Dialog zwischen Leitung und Mitarbeitenden lebendig bleibt.

(Text: schu / Foto: Stefan Angert)

## Verabschiedung der Vinzenterinnen

>>> Im vergangenen Jahr hat das Theresienkrankenhaus, das mit dem Diako zum Brüdertklinikum Julia Lanz fusioniert ist, mehrere medizinische und nicht-medizinische Fachabteilungen geschlossen oder auf den Lindenhof verlegt. Auch die vier verbliebenen Ordensschwestern verlassen nun Mannheim. Sie werden am 25. April verabschiedet.

Die feierliche Verabschiedung findet im Rahmen einer Eucharistiefeier zum Gedenktag des hl. Vinzenz, am 25. April um 14.30 Uhr in der Kapelle des Theresienkrankenhauses statt. Auch Pfarrer Lukas Glocker wird dabei sein, wenn Konventoberin Schwester Walburgis (84) und ihre Mitschwestern Marietta Joepgen (78), Erika Walter (88) und Maria-Erika Fischer (86) "Lebwohl" sagen. Im Anschluss an die Feier ist Gelegenheit zur Begegnung mit den Schwestern, die nach Freiburg gehen werden.

Seit dem 15. Dezember 1929 waren die Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul (Vinzenterinnen) Teil der Klinik. Einst wohnen und wirkten hier über 100 Vinzenterinnen. Heute sind es noch insgesamt drei Schwestern neben Konventoberin Schwester Walburgis Kiefer, die bereits 63 Jahre in dem Ordenskrankenhaus am Neckarufer für die Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und die Pflegekräfte sowie Ärztinnen und Ärzte da



ist. Die Schwestern verstehen ihre Arbeit als Dienst für Gott und die Menschen, inspiriert durch das Vorbild des Heiligen Vinzenz von Paul.

Die Ordensgemeinschaft ist in Mannheim traditionell im medizinischen und sozialen Bereich tätig. Ihr Schwerpunkt lag in der Pflege, der Ausbildung und der Seelsorge im Theresienkrankenhaus und der St. Hedwig-Klinik. Die Gemeinschaft war dadurch eng mit dem Theresienkrankenhaus verbunden. Es sei an dieser Stelle auch für alle nicht mehr präsenten Schwestern ein herzliches Vergelt's Gott für ihr segensreiches und fröhliches Wirken gesagt. „Wir Mannheimer vergessen Euch nicht!“

(Text: schu /Klinikseelsorge/ Foto: Christian Klehr)

Unser April-Filmtipp zu Ostern:

## „Die Passion Christi“

>>> Der wohl umstrittenste Film aller Zeiten

OT: The Passion of the Christ | R: Mel Gibson |

D: Jim Caviezel, Monica Bellucci | M: John Debney |

L: ca. 127 Min. | FSK ab 16 Jahren

Mel Gibsons „Die Passion Christi“ schildert die letzten zwölf Stunden im Leben von Jesus von Nazareth – von seiner Verhaftung im Garten Gethsemane über seine Verurteilung und Kreuzigung durch die Römer bis zu seiner Auferstehung.

### Resümee und Wissenswertes

Kein anderer Film wurde in den letzten Jahren wohl kontroverser diskutiert als „Die Passion Christi“. Gerade die realistisch und überzogen inszenierte Gewaltdarstellung der Geißelung und Kreuzigung Jesu sorgten für harsche Kritik und lösten einen weltweiten Skandal aus. Hinzu kamen Vorwürfe wegen einer einseitigen, anti-jüdischen Perspektive sowie ungenauer biblischer Darstellung. Daher ist es nicht überraschend, dass das US-Magazin Entertainment Weekly den Film in der Ausgabe vom 16. Juni 2006 zum umstrittensten Film aller Zeiten kürte.

### Neben der gezeigten Gewalt ist der Film aber auch gewaltig:

Er besticht vor allem durch seine kraftvolle Reflexion über Leiden, Hingabe und Erlösung. Diese Themen werden mit emotionaler Stärke und visueller Eindringlichkeit dargestellt. Die finanzielle Resonanz war ebenfalls beeindruckend: Mit einem weltweiten Einspielergebnis von über 600 Millionen US-Dollar zählte der Film bis 2015 zu den TOP 100 kommerziell erfolgreichsten Werken. Darüber hinaus wurde „Die Passion Christi“ im Jahr 2005 außerdem für drei Oscars nominiert, darunter für die Filmmusik von John Debney. James Caviezel, der Jesus spielt, wurde 2004 für den MTV Movie Award nominiert und gewann 2005 den MovieGuide Award.



### >>> Kein Aprilscherz: Nach der Passion folgt die Auferstehung

Im August 2025 begannen unter der Regie von Mel Gibson die Dreharbeiten zu einer Fortsetzung: „Die Passion Christi: Auferstehung“ (Originaltitel: „The Resurrection of the Christ“). Laut Gibson soll das Produktionsbudget für sein Mammutprojekt bei 250 Millionen US-Dollar liegen.

„Es hat acht Jahre gedauert, das Drehbuch zu schreiben, weil das Thema so komplex und fast unmöglich zu verstehen ist“, erklärt Gibson. Der Film wird 2027 deshalb in zwei Teilen in die Kinos kommen: Teil 1 soll am 26. März 2027 (Karfreitag) erscheinen und Teil 2 am 6. Mai 2027 (Christi Himmelfahrt).

### Worum wird es in der Fortsetzung gehen?

Der Film soll die Ereignisse zwischen Jesu Kreuzigung und seiner Auferstehung schildern. Dabei liegt der Fokus auf den drei Tagen im Umfeld der Apostel. Rückblicke zeigen die Geschichte der frühen Kirche und das Schicksal der Jünger Jesu. Aber auch Kämpfe zwischen Engeln und Dämonen sowie Jesu Abstieg in die Hölle werden zentrale Motive sein. Gibson meint hierzu: „Um die Geschichte wirklich richtig erzählen zu können, muss man mit dem Fall der Engel beginnen. Das bedeutet, dass man an einem anderen Ort, in einem anderen Reich ist. Man muss in die Hölle. Man muss ins Sheol.“ Demnach wird es wohl ein episches Sequel, das in Umfang und Bedeutung unter den Bibel-Filmen neue Maßstäbe setzen könnte. DS



## >>> Buchtipps des Monats



Trude Teige

### Wir sehen uns wieder am Meer

Und dann werden wir tanzen. Drei mutige Frauen, die durch unverbrüchliche Freundschaft überleben. Die junge Birgit kommt als Krankenschwester ins zerborbte Bodø im Norden Norwegens. Als sie sich dem Widerstand gegen die deutschen Besatzer anschließt und sich in einen russischen Gefangenen verliebt, gerät sie in höchste Gefahr. Nadia ist fast noch ein Kind, als sie zur Zwangsarbeit in der Fischfabrik von Bodø verschleppt wird. Kann ein norwegischer Kollaborateur ihr helfen? Birgit und Nadja teilen ihre Geheimnisse mit Thekla, die als „Deutschenmädchen“ ausgestoßen wird. Als der Krieg zu Ende geht, müssen die Freundinnen Entscheidungen fällen, die noch das Leben ihrer Kinder und Enkel prägen werden.

– Mit freundlicher Empfehlung: Bücherei St. Josef Lindenhof

## >>> BÜCHEREI ST. LIOBA

Kirchplatz St. Lioba, Speckweg 173/Ecke Neue Heimat  
Tel.: 0621 7482287 | koeb@kathma-nord.de

### Öffnungszeiten:

Sonntags von 10–12.30 Uhr,  
am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14–16 Uhr.  
Geschlossen in den Schulferien 1. und 5. April.

## >>> BÜCHEREI ST. JOSEF

Bellenstr. 67, 68163 Mannheim  
Öffnungszeiten: Freitag 17–18 Uhr

## >>> BÜCHEREI ST. JAKOBUS

Friedrichstr. 30, 68199 Mannheim  
Öffnungszeiten: Donnerstag: 17.30–19 Uhr

## >>> BÜCHEREI CHRIST KÖNIG

Römerstr. 30, 68259 Mannheim  
Tel.: 0621/43744999 | KathBuecherei.ChristKoenig@ssemma.de  
Web: sse-maria-magdalena.de/weitere-einrichtungen/buecherei-christ-koenig/

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–17.30 Uhr,  
Donnerstag: 16–18 Uhr,  
Freitag: 13–14.15 Uhr (an Schultagen),  
Samstag: 10.30–12.30 Uhr

## >>> BÜCHEREI ST. BRUDER KLAUS

Kolpingstr. 9, 68535 Edingen-Neckarhausen

### Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30–12 Uhr,  
Dienstag: 11–12 Uhr,  
Donnerstag: 16–17.30 Uhr

## >>> BÜCHEREI ST. ANDREAS

Fichtenstr. 11a, 68535 Edingen-Neckarhausen

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30–18 Uhr,  
Donnerstag: 17.30–19 Uhr

# PfarreiMagazin ist Teamarbeit

>>> Damit das neue PfarreiMagazin wirklich ein gemeinsames wird, braucht es Austausch, Geduld und ein gutes Miteinander.

Das bedeutet auch gute Planung und rechtzeitige Zuarbeit. Redaktionsschluss ist daher jeweils am ersten Montag des Vormonats vor Erscheinen Ihrer Veranstaltungen.

Dafür gibt es die zentrale Redaktionsadresse:

>>> [redaktion@kathma.de](mailto:redaktion@kathma.de)

## >>> Bericht nicht gefunden?

Manchmal haben wir in den Ausgaben leider nicht genug Platz für alles – verloren geht aber nichts, denn auf unserer Website [www.kathma.de](http://www.kathma.de) haben wir ausreichend Raum und auch hier finden Sie Ihre Informationen wieder: Termine, Berichte, Fotos,... eben all das, was Sie uns schicken.

## >>> Magazin-Farbplan

Damit Sie sich zurecht finden, hier eine kurze Übersicht zu unseren neuen Rubriken:

### > SERVICE & INFORMATION

Offizielle Informationen rund um die Pfarrei St. Sebastian und das Kirchenleben.

### > LITURGIE & KULTUR

Glauben und Leben, Gottesdienste, Kirchenmusik, Kunst und Kultur.

### > FÜRSORGE & NÄCHSTENLIEBE

Caritatives und soziales Engagement.

### > KINDER & FAMILIE

Für Kinder von 0–11 Jahre und Familien.

### > JUGEND & JUNGE KIRCHE

Jugendliche (ab 12 Jahre) und junge Erwachsene.



SONNTAG, 29.3.2026, PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN			
Ev: Mt 21,1–11 (ML I 96f); L 1: Jes 50,4–7 (ML I 97f) L 2: Phil 2,6–11 (ML I 98f) Ev: Mt 26,14–27,66 (ML I 99–112) oder Mt 27,11–54 (ML I 113–117)			
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek	
09:00	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg	
09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel	
	St. Konrad	Eucharistiefeier mit Palmsegnung und Palmprozession, Pfarrer Dr. Winfrid Keller	
	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm	
	St. Josef	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser	
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt	
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp	
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha	
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung und Palmprozession, Rita Steinhauser	
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach	
	09:45	St. Sebastian	Prozession zum Schillerplatz, MET
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold	
	St. Hildegard	Eucharistiefeier zum Palmsonntag im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ	
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier zum Palmsonntag – Beginn auf dem Schillerplatz mit Prozession, Palmzweig mitbringen, Pfarrer Lukas Glocker	
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader	
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel	
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier - Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann	
	St. Franziskus	ökum. Familiengottesdienst zum Palmsonntag - Beginn in der Pauluskirche, Palmprozession nach St. Franziskus, Uwe Grundei & Prädikantin Sabine Seifert	
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski	
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt	
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz	
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Familiengottesdienst zu Palmsonntag mit Kinder-Prozession, Bruder Markus Steinberger ofm	
	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit mit Palmprozession, Pfarrer Theo Hipp	
	Maria Hilf	Palmsonntag für Familien, Gem.ref. Sandra Nitsche & M. Slota & K Paulus	
	St. Antonius	Eucharistiefeier mit Palmsegnung und Palmprozession, Pfarrer Dr. Winfrid Keller	
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato	
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer	
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner	
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg	
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt	
	St. Hildegard	Ökumenischer Gottesdienst zu Palmsonntag in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch, Team	
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Palmsonntag, Beatrice Wägele	
	11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeierw, Pater Johann Spermann SJ
		Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiacek
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider	
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr	
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde	
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić	
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei - anschließend lat. Vesper, Christian Hemmersbach	
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek	
18:00	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel	
18:00	St. Bonifatius, Neckarstadt	Bußgottesdienst, Bruder Franz-Leo Barden ofm	

<b>20:30</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Taizé-Gebete in der Fastenzeit, Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>DONNERSTAG, 2.4.2026, GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG</b>		
<b>Gedächtnis des Letzten Abendmahls, des Ölbergleidens und der Verhaftung des Herrn</b>		
L: Ex 12,1-8.11-14 (ML I 120f) E: 1 Kor 11,23-26 (ML I 123) Ev: Joh 13,1-15 (ML I 124f)		
<b>07:30</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Trauermette, Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>08:00</b>	St. Antonius	Trauermette in der Bruder Klaus Kapelle, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>08:30</b>	Schönstatt-Kapelle	Laudes
<b>09:00</b>	Christ König	Rosenkranz, Johanna Konetschny
<b>14:00</b>	Guter Hirte	Kindergottesdienst "Jesus feiert Abendmahl", Gemeindereferentin Sandra Waindok
<b>16:00</b>	St. Elisabeth	lateinische Trauermette, Christian Hemmersbach
	St. Hildegard	Feier vom letzten Abendmahl im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
<b>16:30</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Agapefeier der Kinder, Bruder Markus Steinberger ofm
	Caritaszentrum St. Franziskus	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>17:00</b>	St. Josef	Betstunde der kfd, kfd
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Horst Tritz
	St. Peter und Paul	Kindergottesdienst für Familien mit Kindern ab 5 Jahre, Kindergottesdienstteam
<b>17:30</b>	Christ König	Wort-Gottes-Feier als ök. Abend, Pastoralreferent Hannadii Dmytriiev
<b>18:00</b>	Diakonissenkrankenhaus	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Christian Nötzel
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Hubert Streckert
	Theresienkrankenhaus	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Heilig Geist	Messe vom letzten Abendmahl der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>18:30</b>	Spitalkirche	Messe vom letzten Abendmahl - der polnischen Gemeinde
	Schönstattkapelle	Messe vom letzten Abendmahl, Pater Anand Weis
<b>19:00</b>	St. Konrad	Messe vom letzten Abendmahl der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Bartholomäus	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Lioba	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Sebastian	Messe vom letzten Abendmahl gemeinsam mit der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Theo Hipp
	Maria Hilf	Agape-Feier im Gemeindehaus, Schwester Regina, Andrea Weber, Monika Mangold
	St. Jakobus	Messe vom letzten Abendmahl - im Anschluss Kolping-Betstunde, Pfarrer Martin Wetzell
<b>20:00</b>	Ökumenekirche St. Pius	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Michael Dimpfel
	Herz Jesu	Messe vom letzten Abendmahl, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Messe vom letzten Abendmahl - im Anschluss Ölbergwache, Bruder Markus Steinberger ofm
	Liebfrauenkirche	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Guter Hirte	Gebetsstunde der Frauen, Frau Hotz (kfd)
	St. Peter, Ilvesheim	Messe vom letzten Abendmahl als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Pastoralreferentin Monika Boschert - anschl. Betstunde
	St. Josef	Eucharistiefeier - Gründonnerstag-YouGo! der Jugendkirche, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Aegidius	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Jesuitenkirche	Messe vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung und Kommunion in beiderlei Gestalten, Pfarrer Lukas Glocker, Pfarrer Johannes Brandt
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Konrad	Betstunden
	St. Antonius	Messe vom letzten Abendmahl, Pfarrer Dr. Winfrid Keller - im Anschluss Betstunde in der Bruder Klaus-Kapelle
<b>21:00</b>	St. Peter und Paul	Ölbergwache, Hilde Koch
	St. Elisabeth	Gebetswache / Eucharistische Anbetung, Gerhard Kolb
<b>23:00</b>	Guter Hirte	Gebetsstunde der Jugend – ökum. Kreuzweg der Jugend, Pastoralreferent Volker Imgram

**FREITAG, 3.4.2026, KARFREITAG, GEDÄCHTNIS DES LEIDENS UND STERBENS DES HERRN**

L: Jes 52,13-53,12 (ML I 126f) E: Hebr 4,14-16; 5,7-9 (ML I 128f) Ev: Passion Joh 18,1-19,42 (ML I 129ff)

<b>07:30</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Trauermette, Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>08:00</b>	St. Antonius	Trauermette in der Bruder Klaus Kapelle, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>09:00</b>	Jesuitenkirche	Trauermette in der Bernharduskrypta, Pfarrer Lukas Glocker
<b>10:00</b>	Maria Hilf	KinderKreuzweg, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche
	St. Peter, Ilvesheim	KinderKreuzweg, Familie Dieter - Bitte Blume mitbringen
	St. Bartholomäus	KinderKreuzwegstationen – zw. 10–12 Uhr, Gemeindefereferentin Sandra Waindok
	Maria Königin	KinderKreuzweg, Annette Hübner
	Spitalkirche	Kreuzweg der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Bonifatius, Neckarstadt	KinderKreuzweg, Diakon Christian Möhrs
	St. Hildegard	Kreuzweg im Joseph-Bauer-Haus, Pastoralteam
<b>11:00</b>	St. Elisabeth	KinderKreuzweg, Gemeindefereferentin Elisabeth Stöhr
	Jesuitenkirche	KinderKreuzweg, Gemeindefereferentin Mariell Winter
	St. Hildegard	KreuzwegAndacht "Licht und Schatten" mit Stationen in Käfertal-Süd und Spinelli mit Beginn an der Philippuskirche, Gemeindefereferentin Barbara Kraus
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst, Team
	St. Konrad	Feier vom Leiden und Sterben Christi im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Robert Ružić
<b>15:00</b>	St. Josef	Karfreitags-YouGo! der Jugendkirche, Pfarrer Manuel Gärtner
	Diakonissenkrankenhaus	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Christian Nötzel
	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Hubert Streckert
	Herz Jesu	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Bruder Franz-Leo Barden ofm - im Anschluss Beichte
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Bruder Markus Steinberger ofm - im Anschluss Beichte
	Heilig Geist	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Johannes Brandt, Pastoralreferent Bernhard Wietschel
	Liebfrauenkirche	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	St. Peter, Ilvesheim	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pastoralreferentin Monika Boschert
	St. Lioba	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Ryszard Dyc
	St. Jakobus	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Martin Wetzell
	Maria Hilf	Karfreitag für Familien – mit dem Projektchor, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche & Team
	Theresienkrankenhaus	Wort-Gottes-Feier, Birgit Roters, Detlef Hoppenstock
	Spitalkirche	Feier vom Leiden und Sterben Christi der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	St. Bartholomäus	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Klaus Zöllner
	Caritaszentrum St. Franziskus	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	St. Bruder Klaus	KreuzwegAndacht, Claudia Hörner, Annegret Hauer
	St. Aegidius	Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Kreuzverehrung, stilles Gebet und Beichte, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Zwölf Apostel	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg - im Abschluss Beichte
	St. Peter und Paul	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Stephan Köppl
	Jesuitenkirche	Feier vom Leiden und Sterben Christi – Bitte bringen Sie eine Blume oder einen Zweig zur Kreuzverehrung mit., Pfarrer Lukas Glocker
	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Antonius	Feier vom Leiden und Sterben Christi, Pfarrer Dr. Winfrid Keller - im Anschluss Beichte
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Kinder "er-leben" das Karfreitagsgeschehen hautnah, Kindergottesdienstteam
<b>17:00</b>	St. Konrad	Feier vom Leiden und Sterben Christi der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Franziskus	ökum. KreuzwegAndacht "Unterm Kreuz ist Platz" - in der Paulus Kirche
	St. Sebastian	KinderKreuzweg, Barbara Wöppel
<b>18:00</b>	Ökumenekirche St. Pius	Karfreitagsliturgie im Byzantinischen Ritus, Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel

<b>18:00</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b> der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Trauermette</b> , Christian Hemmersbach
<b>19:00</b>	<b>St. Josef</b>	<b>Trauermette</b> – mit Männerschola, Diakon Jörg Riebold
<p><b>SAMSTAG, 4.4.2026 KARSAMSTAG, GEDÄCHTNIS DER GRABESRUHE DES HERRN, IN DER FOLGENDEN NACHT: + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERVIGIL - DIE FEIER DER OSTERNACHT (H)</b>                  L 1: Gen 1,1-2,2 (ML I 143ff) oder Gen 1,1.26-31a (ML I 142f) L 2: Gen 22,1-18 (ML I 145ff) oder Gen 22,1-2.9a.10-13.15-18 (ML I 147f) L 3: Ex 14,15-15,1 (ML I 149ff) L 4: Jes 54,5-14 (ML I 152f) L 5: Jes 55,1-11 (ML I 153f) L 6: Bar 3,9-15.32 - 4,4 (ML I 155f) L 7: Ez 36,16-17a.18-28 (ML I 157f) E: Röm 6,3-11 (ML I 160) Ev: Mt 28,1-10 (ML I 161f)</p>		
<b>07:30</b>	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Trauermette</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>08:00</b>	<b>St. Antonius</b>	<b>Trauermette</b> in der Bruder Klaus Kapelle, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>09:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>lateinische Terz</b> , Christian Hemmersbach
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Trauermette</b> in der Bernhardus-Krypta - Pfarrer Lukas Glocker
<b>10:00</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Speisesegnung</b> - alle 30 Minuten bis 14 Uhr
<b>11:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Meditation zur Grabesruhe</b> , Marliese Schumacher
<b>12:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>lateinische Sext</b> , Christian Hemmersbach
<b>15:00</b>		<b>lateinische Non</b> , Christian Hemmersbach
<b>18:00</b>	<b>Diakonissenkrankenhaus</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Christian Nötzel
	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	<b>St. Peter, Ilvesheim</b>	<b>OsternachtAndacht mit Kommunion</b> im Park Heinrich-Vetter-Stiftung, Hartwig Trinkaus - mit Anmeldung
<b>19:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier zur Osternacht</b> der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	<b>Christ König</b>	<b>Osternacht für Familien</b> , Gemeindefereferentin Elisabeth Stöhr
	<b>St. Andreas</b>	<b>FamilienOsternacht</b> , Pastoralreferentin Angelika Schöner
<b>19:30</b>	<b>St. Franziskus</b>	<b>ökum. Osternacht für Familien</b> , Gemeindefereferentin Sandra Waindok & Prädikantin Sabine Seifert
	<b>Maria Hilf</b>	<b>Osternacht für Familien</b> – ab 18 Uhr Kerzenbasteln im Gemeindehaus; mit der Band „Almenhöfer Osterspätzen“, im Anschluss Lebendiger Kirchplatz, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche & Team
<b>20:00</b>	<b>Universitätsmedizin Mannheim (UMM)</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Hubert Streckert
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Osternacht</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Josef</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Manuel Gärtner
	<b>St. Theresia</b>	<b>ökum. Kinderosternacht</b> in der ev. Pfingstbergkirche, Hansjörg Jörger
<b>20:30</b>	<b>St. Laurentius</b>	<b>Wort-Gottes-Feier zur Osternacht</b> , Pastoralreferent Richard Link, Team miteinanderKirche
	<b>St. Peter, Schwetzingenstadt</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Johannes Brandt
<b>21:00</b>	<b>Herz Jesu</b>	<b>Osternacht mit Speisesegnung</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm - anschließend Agape
	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Osternacht und anschließend Agape</b> , Bruder Markus Steinberger ofm - Beginn am Osterfeuer
	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Byzantinische Osternacht</b> , Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel
	<b>St. Jakobus</b>	<b>Osternacht</b> – mit der evang. Matthäusgemeinde, Pfarrer Martin Wetzel - gemeinsamer Beginn auf dem Marktplatz
	<b>St. Peter, Ilvesheim</b>	<b>Osternacht als Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> , Pastoralreferentin Monika Boschert
	<b>Spitalkirche</b>	<b>Osternacht</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	<b>St. Bartholomäus</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>St. Aegidius</b>	<b>Eucharistiefeier zur Osternacht</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>Zwölf Apostel</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Stephan Köppl – Beginn im Pfarrgarten am Osterfeuer - im Anschluss Ausklang mit Getränken und Stockbrot
	<b>St. Antonius</b>	<b>Osternacht mit Speisesegnung</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>21:30</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>22:30</b>	<b>St. Konrad</b>	<b>Osternacht</b> der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato

**SONNTAG, 5.4.2026 + OSTERSONNTAG VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN AM TAG (H)**  
 L 1: Apg 10,34a.37-43 (ML I 163) L 2: Kol 3,1-4 (ML I 164) oder 1 Kor 5,6b-8 (ML I 165) Sequenz: Gen Victimae paschali laudes GL 320 Ev: Joh 20,1-9 (ML I 166f) oder Joh 20,1-18 (ML I 167ff) oder Mt 28,1-10 (ML I 161f) bei einer Abendmesse: Ev: Lk 24,13-35 (ML I 173ff)

<b>05:30</b>	<b>St. Hildegard</b>	<b>Auferstehungsfeier</b> in der Philippuskirche, Pfarrer Lukas Glocker - Beginn auf dem Parkplatz vor dem Gemeindehaus St. Hildegard
<b>05:30</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Osternacht</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>06:00</b>	<b>St. Lioba</b>	<b>Auferstehungsfeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
<b>08:00</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>08:00</b>	<b>St. Antonius</b>	<b>Trauermette</b> - in der Bruder Klaus Kapelle, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>09:00</b>	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>09:30</b>	<b>St. Konrad</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion, Anja und Daniel Gerard
	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	<b>St. Andreas</b>	<b>Eucharistiefeier</b> - Orgelsolomesse von W.A. Mozart, Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
<b>10:00</b>	<b>Caritaszentrum Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Hermann Bechtold
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	<b>Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion, Pastoralreferent Bernhard Boudgoust
	<b>St. Jakobus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> - Krönungsmesse von W.A. Mozart, Pfarrer Martin Wetzel
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Johannes Brandt
	<b>St. Antonius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> - mitgestaltet vom Kirchenchor, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>10:30</b>	<b>Caritaszentrum St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>11:00</b>	<b>St. Josef</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der bulgarisch - orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
<b>11:15</b>	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	<b>St. Nikolaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> mit dem Kirchenchor - im Gemeindesaal, Bruder Markus Steinberger ofm
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	<b>St. Bartholomäus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>Zwölf Apostel</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	<b>Maria Königin</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Manuel Gärtner
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> mit Chor und Orchestermesse, Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Bonifatius, Friedrichsfeld</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
<b>11:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
<b>12:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Ukrainische Liturgie</b> , Pfarrer Andriy Chmyr
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pater Johann Spermann SJ, Pater Tobias Zimmermann SJ
<b>12:30</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Rosenkranz</b> der kroatischen Gemeinde
<b>13:00</b>		<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>14:00</b>	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der African Catholic Community Mannheim (ACCM), Pfarrer Jude Okocha
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Bittlitanei</b> - anschließend lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
<b>18:00</b>	<b>Christ König</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> mit Dialogpredigt, Pater Werner Holter SJ, Diakon Peter Ling
	<b>St. Josef</b>	<b>Vesper</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>St. Bartholomäus</b>	<b>Vesper</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>19:30</b>	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Byzantinische Vesper</b> , Pfarrer Gerhard Schmutz, Diakon Bissantz, Pfarrer Dimpfel

**MONTAG, 6.4.2026 + OSTERMONTAG**  
 L: APG 2,14.22B-33 (ML I 170F) E: 1 KOR 15,1-8.11 (ML I 172) EV: LK 24,13-35 (ML I 173FF) ODER MT 28,8-15 (ML I 175F)

<b>09:00</b>	<b>St. Lioba</b>	<b>Andacht</b> der eritreischen Gemeinde
	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> , Gemeindefereferentin Barbara Kraus, Birgit Roters-Oest

<b>09:30</b>	<b>Herz Jesu</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	<b>St. Josef</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> , Marianne Kessler - mit Osterfrühstück (Anmeldung erforderlich)
	<b>St. Peter</b> , Schwetzingenstadt	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	<b>St. Michael</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
<b>09:30</b>	<b>St. Laurentius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> unter Mitwirkung des Kirchenchors, Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Bruder Klaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Jude Okocha
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Johannes Brandt
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>09:50</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10</b> , Pfarrer Andreas Ihle
<b>10:00</b>	<b>Zwölf Apostel</b>	<b>Ökum. Wort-Gottes-Feier als Emmausgang</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg und Pfarrerin Sina Kaiser
<b>10:30</b>	<b>Universitätsmedizin Mannheim (UMM)</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Christian Nötzel
	<b>Caritaszentrum St. Franziskus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>11:15</b>	<b>St. Bonifatius</b> , Neckarstadt	<b>Eucharistiefeier</b> , Bruder Raphael Kaltenecker ofm
	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit</b> , Pfarrer Theo Hipp
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Johannes Brandt
	<b>Maria Hilf</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>St. Lioba</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>Guter Hirte</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Ryszard Dyc
	<b>St. Peter</b> , Ilvesheim	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in der Philippuskirche, Pfarrer Lukas Glocker
	<b>Magdalenen-Kapelle</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in Magdalenen Kapelle, Bruder Markus Steinberger ofm
	<b>St. Theresia</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Aegidius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
<b>11:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>13:00</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>14:30</b>	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der vietnamesischen Gemeinde, Pater Tran
<b>17:00</b>	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
<b>18:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Martin Wetzel
<b>Samstag, 11.4.2026, SAMSTAG DER OSTEROKTAV</b> L: Apg 4,13-21 (ML IV 272f) Ev: Mk 16,9-15 (ML IV 274f)		
<b>09:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>10:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Aegidius</b>	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Antonius</b>	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrer Martin Wetzel
<b>11:15</b>	<b>St. Bonifatius</b> , Neckarstadt	<b>Erstkommunion</b> , Bruder Markus Steinberger ofm, Diakon Christian Möhrs
<b>17:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
<b>18:00</b>	<b>Diakonissenkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Hubert Streckert
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Johannes Brandt
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Andreas</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>Maria Königin</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Martin Wetzel
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard</b> , Diakon Johannes Schäfer
	<b>St. Theresia</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunion, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>18:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>19:00</b>	<b>Christ König</b>	<b>Familiengottesdienst</b> , Gemeindefereferentin Elisabeth Stöhr
<b>20:30</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Te Deum</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

**SONNTAG, 12.4.2026, WEISSER SONNTAG, ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT**

L 1: Apg 2,42–47 (ML I 177) L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML I 178f) Ev: Joh 20,19–31 (ML I 179f)

<b>08:00</b>	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>09:00</b>	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>09:30</b>	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>09:30</b>	Herz Jesu	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Josef	Eucharistiefeier, Don Salvatore Lavorato
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	St. Michael	Eucharistiefeier, Pfarrer Ryszard Dyc
<b>09:30</b>	St. Peter, Schwetzingenstadt	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
	St. Elisabeth	Ökum. Wortgottesdienst mit der Gnadengemeinde, Klaus Huber und Miriam Waldmann
<b>09:50</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Andreas Ihle
<b>10:00</b>	St. Andreas	Erstkommunion, Pfarrer Theo Hipp
	Ökumenekirche St. Pius	Erstkommunion, Pfarrer Manuel Gärtner
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Antonius	Erstkommunion, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
<b>10:30</b>	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>11:00</b>	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch - orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
<b>11:15</b>	St. Bonifatius, Neckarstadt	Erstkommunion, Bruder Markus Steinberger ofm, Diakon Christian Möhrs
	Heilig Geist	Gottesklang, Beatrice Wägele
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>11:30</b>	Jesuitenkirche
Spitalkirche		Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar dr. Kamil Wiacek
<b>12:00</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
<b>12:30</b>	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
<b>13:00</b>	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>13:30</b>	Ökumenekirche St. Pius	Eucharistiefeier der Rumänischen Gemeinde, Pfarrer Dan-Cristian Visa
<b>15:00</b>	Guter Hirte	Eucharistiefeier im westsyrischen Ritus (Malayalam), Pfarrer Santhosh Thomas
<b>16:00</b>	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei, Christian Hemmersbach
<b>18:00</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Ökumenekirche St. Pius	Dankandacht der Erstkommunionkinder, Annette Hübner
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde

**SAMSTAG, 18.4.2026, SAMSTAG DER ZWEITEN OSTERWOCHE**

L: Apg 6,1–7 (ML IV 290) Ev: Joh 6,16–21 (ML IV 291f)

<b>05:00</b>	St. Lioba	Eucharistiefeier der eritreischen Gemeinde
--------------	-----------	--

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
10:00	St. Elisabeth	Erstkommunion, Bruder Markus Steinberger ofm
	Maria Hilf	Erstkommunion – mit der Band "Almenhöfer Osterspätzen", Pfarrer Martin Wetzel, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche, Cornelia Breyer
11:00	Christ König	Erstkommunion, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
13:30	Maria Hilf	Erstkommunion - musikalisch gestaltet von Familie Dommerberger, Pfarrer Martin Wetzel, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche, Cornelia Breyer
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Karlheinz Gaiser
	St. Johannes	Eucharistische Anbetung
18:00	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Theresia	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	St. Laurentius	Wochenendimpuls miteinanderKirche, das Team der miteinanderKirche
18:30	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Vikar Dr. Kamil Wiącek
	Schönstatt-Kapelle	Eucharistiefeier als Bündnismesse, Pfarrer Stefan Schaaf
<b>SONNTAG, 19.4.2026, DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b> L 1: Apg 2,14.22–33 (ML I 181f) L 2: 1 Petr 1,17–21 (ML I 183) Ev: Lk 24,13-35 (ML I 184ff) oder Joh 21,1–14 (ML I 186f)		
08:00	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
09:00	Theresienkrankenhaus	Wort-Gottes-Feier, Schwester Marieta Joepgen
09:30	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier als Abenteuerland, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Beate Diehl
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Kindergottesdienst, Diakon Frank Weisbrodt
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
	Herz Jesu	Wort-Gottes-Feier, Claudia Jacobs
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Andreas Ihle
10:00	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Erstkommunion – mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“, Pfarrer Martin Wetzel, Gemeindefereferentin Sandra Nitsche, Cornelia Breyer
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
11:00	Christ König	Erstkommunion, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	Ökumenekirche St. Pius	Ökumenischer Gottesdienst, Bernhard Lindner, -
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz

<b>11:15</b>	<b>St. Lioba</b>	<b>Erstkommunion</b> , Bruder Markus Steinberger ofm
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Eucharistiefeier mit Kinderkirche</b> , Pfarrer Johannes Brandt
	<b>St. Nikolaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Gemeindesaal, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	<b>St. Antonius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
<b>11:15</b>	<b>St. Bartholomäus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Klaus Zöllner
	<b>Zwölf Apostel</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Aegidius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Peter, Ilvesheim</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in der Philippuskirche, Pfarrer Theo Hipp
<b>11:30</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pater Johann Spermann SJ
	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>12:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Ukrainische Liturgie</b> , Pfarrer Andriy Chmyr
<b>12:30</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Rosenkranz</b> der kroatischen Gemeinde
<b>13:00</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>14:00</b>	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der African Catholic Community Mannheim (ACCM), Pfarrer Jude Okocha
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Bittlitanei - anschließend lateinische Vesper</b> , Christian Hemmersbach
<b>18:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	<b>St. Peter, Ilvesheim</b>	<b>Eucharistiefeier</b> als NeXt im Gemeindehaus, NeXt-Team
	<b>Maria Hilf</b>	<b>Dankandacht der Erstkommunionkinder</b> , Pfarrer Martin Wetzel, Gemeindereferentin Sandra Nitsche, Cornelia Breyer

**SAMSTAG, 25.4.2026, HEILIGER MARKUS, EVANGELIST (F)**

L: 1 Petr 5,5b–14 (ML IV 562f) Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 564) oder Mk 1,1–5.9-12.14–15 (ML II 13. 64. 71)

<b>09:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Theo Hipp
<b>11:00</b>	<b>Christ König</b>	<b>Erstkommunion</b> , Pfarrer Manuel Gärtner
	<b>St. Konrad</b>	<b>Eucharistiefeier</b> im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>14:30</b>	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> zur Verabschiedung des Konvents der barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Marienvesper</b> , Christian Hemmersbach
<b>17:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Bruder Franz-Leo Barden ofm
	<b>Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Horst Tritz
	<b>St. Johannes</b>	<b>Eucharistische Anbetung</b>
<b>18:00</b>	<b>Diakonissenkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Christian Nötzel
	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>Eucharistiefeier in ökumenischer Verbundenheit</b> , Pfarrer Lukas Glocker
	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Karlheinz Gaiser
	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	<b>St. Andreas</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
	<b>St. Theresia</b>	<b>Wort-Gottes-Feier mit Kommunion</b> , Helmut Losert
<b>18:30</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Eucharistiefeier mit Taufe und Firmung</b> , Pfarrer Dr. Winfrid Keller
<b>18:30</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>20:30</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Te Deum</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek

**SONNTAG, 26.4.2026, VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

L 1: Apg 2,14a.36–41 (ML I 188) L 2: 1 Petr 2,20b–25 (ML I 189f) Ev: Joh 10,1–10 (ML I 190f)

<b>08:00</b>	<b>Liebfrauenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>09:00</b>	<b>Theresienkrankenhaus</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg

09:30	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Konrad	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit Tauffeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm, Diakon Christian Möhrs
09:30	St. Josef	Eucharistiefeier, Don Salvatore Lavorato
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
	Guter Hirte	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Laurentius	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Stefanie Kautzmann
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
09:50	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, Pfarrer Karlheinz Gaiser
10:00	St. Peter, Schwetzingenstadt	Erstkommunion, Pfarrer Theo Hipp
	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
10:30	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Christian Nötzel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
11:00	Christ König	Erstkommunion, Pfarrer Manuel Gärtner
	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
11:15	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	Maria Königin	Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Dr. Rüdiger Feuerstein
	Maria Hilf	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Konrad	Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Lioba	Ökum. Gottesdienst, Pfarrer Lukas Glocker & Bernhard Weigand (ev.), Catharina Müller (ESA), Ingeburg Wurz
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
	St. Aegidius	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
11:30	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pater Ralf Klein SJ
	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
12:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	St. Franziskus	Ukrainische Liturgie, Pfarrer Andriy Chmyr
12:30	Heilig Geist	Rosenkranz der kroatischen Gemeinde
13:00	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Bittlitanei - anschließende lateinische Vesper, Christian Hemmersbach
18:00	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	Christ König	Eucharistiefeier, Pfarrer Johannes Brandt
18:30	St. Hildegard	Wofa Gottesdienst – Pre-Loved – im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Getränk und Knabbereien, Team

**SAMSTAG, 2.5.2026, HEILIGER ATHANASIUS, BISCHOF VON ALEXANDRIEN, KIRCHENLEHRER [373] (G)**

L: Apg 13,44–52 (ML IV 326) Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 327)

oder aus den Auswahllesungen vom Gedenktag: L: 1 Joh 5,1–5 (ML IV 568) Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 569)

09:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
10:00	Guter Hirte	Erstkommunion, Bruder Markus Steinberger ofm
11:00	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria-Scherer-Haus, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
16:00	St. Elisabeth	Lateinische Marienvesper, Christian Hemmersbach
17:00	St. Sebastian	Eucharistiefeier, Pfarrer Theo Hipp
	St. Johannes	Eucharistische Anbetung

<b>18:00</b>	Diakonissenkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	St. Bonifatius, Friedrichsfeld	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	St. Theresia	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Taizégesängen in der evang. Johanniskirche
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Manuel Gärtner
	Maria Königin	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	Heilig Geist	Eucharistiefeier der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
	St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Peter und Paul	Eucharistiefeier, Pfarrer Jude Okocha
	Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier im Pfarrhaus St. Hildegard, Diakon Johannes Schäfer
<b>18:30</b>	Spitalkirche	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
<b>SONNTAG, 3.5.2026, FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT</b>		
L 1: Apg 6,1–7 (ML I 192) L 2: 1 Petr 2,4–9 (ML I 193f) Ev: Joh 14,1–12 (ML I 194f)		
<b>08:00</b>	Liebfrauenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
<b>09:00</b>	Theresienkrankenhaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
<b>09:30</b>	St. Jakobus	Eucharistiefeier, Pfarrer Martin Wetzel
	St. Josef	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Marianne Kessler
	Jesuitenkirche	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Johannes	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Peter, Schwetzingenstadt	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Kindergottesdienst, Pastoralreferent Bernhard Boudgoust
	St. Elisabeth	Eucharistiefeier, Pater Anand Weis
	St. Bruder Klaus	Eucharistiefeier, Pfarrer Stephan Köppl
	St. Konrad	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion, Heike Ruden-Dentler
<b>09:50</b>	St. Sebastian	Eucharistiefeier Citymesse 10 vor 10, MET
<b>10:00</b>	Caritaszentrum Guter Hirte	Eucharistiefeier, Pfarrer Hermann Bechtold
	St. Hildegard	Eucharistiefeier im Joseph-Bauer-Haus, Pater Werner Holter SJ
	St. Lioba	Wort-Gottes-Feier für Familien, Andreas Baudisch & Monika Joos
	Maria Hilf	Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Niederfeld, Pfarrer Klaus Bader
<b>10:30</b>	Universitätsmedizin Mannheim (UMM)	Eucharistiefeier, Pfarrer Hubert Streckert
	Ökumenekirche St. Pius	Johannes-Chrysostomos-Liturgie in ökumenischer Verbundenheit, Pfarrer Gerhard Schmutz, Protodiakon Karl-Friedrich Bissantz, Pfarrer Michael Dimpfel
	Caritaszentrum St. Franziskus	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Axel Mehlmann
<b>11:00</b>	St. Josef	Eucharistiefeier der bulgarisch-orthodoxen Gemeinde, Pfarrer Vasil Bechevski
	St. Konrad	Eucharistiefeier im Maria Scherer Haus, Pfarrer Wolfgang Oberschmidt
	Christ König	Wort-Gottes-Feier, Fr. Heuchemer, Fr. Hirsch
	Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum	Eucharistiefeier, Pfarrer Horst Tritz
<b>11:15</b>	St. Peter, Ilvesheim	Erstkommunion, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
	St. Bonifatius, Neckarstadt	Eucharistiefeier, Bruder Raphael Kaltenecker ofm
<b>11:15</b>	Heilig Geist	Eucharistiefeier, Pfarrer Karl Jung
	Maria Hilf	Wort-Gottes-Feier, Donata Fries - anschließend lebendiger Kirchplatz parallel Kindergottesdienst, Melanie Slota & Katharina Paulus
	St. Antonius	Eucharistiefeier, Pfarrer Lukas Glocker
	St. Konrad	Eucharistiefeier, der italienischen Gemeinde, Don Salvatore Lavorato
	St. Nikolaus	Eucharistiefeier, Bruder Franz-Leo Barden ofm
	St. Lioba	Eucharistiefeier, Pfarrer Klaus Zöllner
	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier, Bruder Markus Steinberger ofm
	Zwölf Apostel	Eucharistiefeier, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg

<b>11:15</b>	<b>St. Aegidius</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pfarrer Dr. Joachim Dauer
	<b>St. Hildegard</b>	<b>Eucharistiefeier</b> in der Philippuskirche, Pfarrer Stephan Köppl
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Kindergottesdienst</b> für Kinder bis 12 Jahre, Kinderkirchen-Team
	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>Wort-Gottes-Feier</b> , Daniela Götz
<b>11:30</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pater Johann Spermann SJ
	<b>Spitalkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach
<b>12:00</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>Erstkommunion</b> der spanischsprachigen Gemeinde, Pfarrer Bernhard Schneider
	<b>St. Franziskus</b>	<b>Ukrainische Liturgie</b> , Pfarrer Andriy Chmyr
<b>12:30</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Rosenkranz</b> der kroatischen Gemeinde
<b>13:00</b>	<b>Heilig Geist</b>	<b>Eucharistiefeier</b> der Kroatischen Gemeinde, Pfarrer Robert Ružić
<b>15:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Wallfahrtsmesse</b> der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach <b>Fest zu Ehren der Schwarzen Madonna von Tschenschow</b> mit Prozession zum Altar der Schwarzen Madonna von Tschenschow in der Spitalkirche
<b>16:00</b>	<b>St. Elisabeth</b>	<b>Lateinische Bittlitanei - mit anschließender lateinischer Vesper</b> , Christian Hemmersbach
<b>18:00</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>Eucharistiefeier</b> , Pater Werner Holter SJ

**GOTTESDIENSTE**  
  
 Alle Termine finden auch Sie online auf:  
**KATHMA.DE**

**>>> TERMINE ZUR BEICHTE**

<b>31.3.</b>	<b>Spitalkirche</b>	<b>10:30</b>	Beichte der polnischen Gemeinde, Pfarrer Boguslaw Banach, Vikar Dr. Kamil Wiącek	<b>15.4.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>18:45</b>	Beichte
	<b>St. Antonius</b>	<b>19:00</b>	Beichte	<b>17.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>17:00</b>	Beichte, Pfarrer Johannes Brandt
<b>1.4.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>18:45</b>	Beichte	<b>17.4.</b>	<b>St. Johannes</b>	<b>18:45</b>	Beichte
<b>3.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>17:00</b>	Beichte, Pfarrer Johannes Brandt, Pfarrer Manuel Gärtner,	<b>18.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Lukas Glocker
	<b>St. Antonius</b>	<b>16:30</b>	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller	<b>18.4.</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Theo Hipp
	<b>Herz Jesu</b>	<b>16:30</b>	Beichte, Br. Franz-Leo Barden ofm	<b>18.4.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>19:00</b>	Beichte
	<b>St. Bonifatius, Neckarstadt</b>	<b>16:30</b>	Beichte, Br. Markus Steinberger ofm	<b>22.4.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>18:45</b>	Beichte
	<b>St. Aegidius</b>	<b>16:30</b>	Beichte, Pfarrer Dr. Joachim Dauer	<b>24.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>17:00</b>	Beichte, Pfarrer Dr. Oliver Wintzek
	<b>Zwölf Apostel</b>	<b>16:30</b>	Beichte Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg	<b>24.4.</b>	<b>St. Johannes</b>	<b>18:45</b>	Beichte
<b>6.4.</b>	<b>Ökumenekirche St. Pius</b>	<b>13:30</b>	Beichte der vietnamesischen Gemeinde	<b>25.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Karlheinz Gaiser
<b>8.4.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>18:45</b>	Beichte	<b>25.4.</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Bruder Franz-Leo Barden ofm
<b>10.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>17:00</b>	Beichte, Pfarrer Johannes Brandt	<b>29.4.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>18:45</b>	Beichte
<b>10.4.</b>	<b>St. Johannes</b>	<b>18:45</b>	Beichte	<b>1.5.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>17:00</b>	Beichte, Pfarrer Karl Jung
<b>11.4.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Johannes Brandt	<b>1.5.</b>	<b>St. Johannes</b>	<b>18:45</b>	Beichte
<b>11.4.</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Theo Hipp	<b>2.5.</b>	<b>Jesuitenkirche</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Manuel Gärtner
<b>12.4.</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>17:30</b>	Beichte der albanischen Gemeinde, Pfarrer Albert Krista	<b>2.5.</b>	<b>St. Antonius</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Dr. Winfrid Keller
				<b>2.5.</b>	<b>St. Peter und Paul</b>	<b>16:00</b>	Beichte, Pfarrer Dr. Jörg Lichtenberg
				<b>2.5.</b>	<b>St. Sebastian</b>	<b>16:00</b>	Beichte
				<b>2.5.</b>	<b>St. Theresia</b>	<b>19:00</b>	Beichte



**>>> ALMENHOF**

**Maria Hilf**

August-Bebel-Straße 49, 68199 Mannheim

**>>> BLUMENAU**

**St. Michael**

Ascherslebener Weg 10, 68307 Mannheim

**>>> CASTERFELD**

**St. Konrad**

Im Wirbel 58, 68219 Mannheim

**>>> EDINGEN-NECKARHAUSEN**

**St. Andreas**

Fichtenstraße 18,

68535 Edingen-Neckarhausen

**St. Bruder Klaus**

Goethestraße,

68535 Edingen-Neckarhausen

**>>> FRIEDRICHSFELD**

**St. Bonifatius**

Neudorfstraße 15, 68229 Mannheim

**>>> FEUDENHEIM**

**St. Peter und Paul**

Hauptstraße 45, 68259 Mannheim

**>>> GARTENSTADT**

**St. Elisabeth**

Am Kiefernbühl, 68305 Mannheim

**Schönstatt-Kapelle**

Rottannenweg 41, 68305 Mannheim

**>>> ILVESHEIM**

**St. Peter**

Pfarrstraße 1a, 68549 Ilvesheim

**>>> INNENSTADT MANNHEIM**

**Jesuitenkirche**

A 4, 2, 68159 Mannheim

**St. Sebastian**

F 1, 68159 Mannheim

**St. Matthäus/Spitalkirche**

E4, 68159 Mannheim

**>>> JUNGBUSCH**

**Liebfrauen**

Luisenring 33, 68159 Mannheim

**>>> KÄFERTAL**

**St. Laurentius**

Wormser Straße 12, 68309 Mannheim

**St. Hildegard**

**Gemeindehaus:** Dürkheimer Straße 88,

**Philippus-Kirche:** Deidesheimer Str. 25,  
beides 68309 Mannheim

**>>> LINDENHOF**

**St. Josef**

Bellenstraße 65, 68163 Mannheim

**>>> NECKARAU**

**St. Jakobus**

Rheingoldstraße 11, 68199 Mannheim

**>>> NECKARSTADT**

**Herz Jesu**

Mittelstraße 33, 68169 Mannheim

**St. Bernhard**

Max-Joseph-Straße 42–44,

68167 Mannheim

**St. Nikolaus**

Waldhofstraße 79, 68169 Mannheim

**St. Bonifatius**

Friedrich-Ebert-Straße 56,

68167 Mannheim

**>>> NEUOSTHEIM**

**St. Pius**

Böcklinstraße 51, 68163 Mannheim

**>>> NEUHERMSHEIM**

**Maria Königin**

Hermsheimer Straße 79, 68163 Mannheim

**>>> PFINGSTBERG**

**St. Theresia**

Sommerstraße (Ecke Pfingstbergstr.),

68219 Mannheim

**>>> RHEINAU**

**St. Antonius**

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim

**St. Johannes**

Frobeniusstraße 30, 68219 Mannheim

**>>> SANDHOFEN**

**St. Bartholomäus**

Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim

**>>> SCHÖNAU**

**Guter Hirte**

Kattowitz Zeile 70, 68307 Mannheim

**Caritaszentrum Guter Hirte**

Gryphiusweg 62, 68307 Mannheim

**>>> SCHWETZINGERSTADT-OSTSTADT**

**Heilig Geist**

Moltkestraße 14, 68165 Mannheim

**St. Peter**

Augartenstraße 94, 68165 Mannheim

**>>> SECKENHEIM**

**St. Aegidius**

Stengelstraße 1, 68239 Mannheim

**>>> VOGELSTANG**

**Zwölf Apostel**

Geraer Ring 7, 68309 Mannheim

**>>> WALDHOF**

**St. Franziskus**

Speckweg 1, 68305 Mannheim

**Caritaszentrum St. Franziskus**

Speckweg 15, 68305 Mannheim

**St. Lioba**

Neue Heimat, 68305 Mannheim

**>>> WALLSTADT**

**Christ-König**

Römerstraße 34, 68259 Mannheim

## Wort des Lebens-Kreis

Am 12. April, von 16 Uhr findet der „Wort des Lebens“-Kreis im Horst Schroff SeniorenPflegeZentrum, Schwabenstraße 26, Seckenheim statt. Gemeinsam geht es darum, einen Kommentar zu einem Bibelwort zu lesen und sich darüber auszutauschen. Interessierte sind jederzeit willkommen. Rückfragen telefonisch unter 0621/44 584 653. Fiorenza Amberg und Pfarrer Joachim Dauer

# April im Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara

>>> Im April lädt das Ökumenische Bildungszentrum sanctclara, B5,19, Mannheim, zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein, die Geschichte, Kultur und gemeinsames Erleben verbinden.

**Den Auftakt macht am 13. April von 18 bis 20 Uhr ein Vortrag von Dr. Claudia Schöning-Kalender**, Kulturwissenschaftlerin und Sozialpolitikerin, zum kurfürstlichen Erbe Mannheims. Unter dem Titel „Das Mannheimer Experiment“ beleuchtet sie, wie die historische Einladung „ehrlicher Leut von allen Nationen“ bis heute das vielfältige Stadtleben prägt. Ort: Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara, B5,19, Mannheim Innenstadt. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Filmfans dürfen sich auf die **Kurzfilmreihe AUGENBLICKE** freuen: **Am 19. und 26. April jeweils um 15 Uhr** im Kino Lichtspiele Plancken, P4,13, Mannheim werden zehn ausgezeichnete Kurzfilme

gezeigt, die neue Perspektiven und Lebensrealitäten eröffnen. Es wird in die Vorstellung eingeführt, und in Pausen sowie im Anschluss ist Raum für Austausch. Eintritt über die Kinokasse.

**Literaturinteressierte sind am 30. April von 17.30 bis 19 Uhr** zu Shared Reading eingeladen. Unter Anleitung von Bahdja Maria Fix, ausgebildete Leseleiterin seit 2020, lesen die Teilnehmenden gemeinsam Passagen aus Weltliteratur und tauschen sich über ihre Eindrücke aus. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Ort: Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara, B5,19, Mannheim Innenstadt. Teilnahme kostenfrei, begrenzte Plätze, Anmeldung unter [www.sanctclara.de](http://www.sanctclara.de)

## >>> VORTRÄGE

### Vortrag über Bilche

**Am 16. April findet ab 19 Uhr im Weltladen**, Römerstr. 28, Wallstadt, ein Vortrag von Dr. Ulrich Weinhold vom Institut für Faunistik, Heiligkreuzsteinach statt. Das Thema lautet: „Bilche, Gartenschläfer, Siebenschläfer und Haselmaus.“ Andrea Heckmann

### Bildvortrag „Tief im Odenwald“

**Am 21. April veranstaltet das Seniorenwerk Christ König um 14 Uhr** im „Raum Leben“, Mosbacher Str. 30, Wallstadt, den Bildvortrag „Tief im Odenwald“ mit Herrn Leist.

### Mit der kfd „Auf den Spuren von Hermann Hesse“

**Am 22. April findet in St. Laurentius, Käfertal, gemeinsam mit den Frauen von St. Hildegard ein Vortrag** statt zu dem Thema „Auf den Spuren von Hermann Hesse“. Referentin ist Elke Mayer und Beginn um 19 Uhr im Pfarrsaal der Laurentiuskirche, Wormser Straße 16, Käfertal.

### Das bewegte Leben von Friedrich Schiller

**Am 29. April um 19 Uhr geht es im Gemeindehaus von St. Antonius** (Rheinauer Ring 262, Rheinau) bei einem kostenfreien Vortrag um das Leben und Wirken Friedrich Schillers. Liselotte Homering nimmt die Gäste in einem erzählenden und visuellen Vortrag mit auf eine faszinierende Reise durch Schillers Welt.

## >>> AUSSTELLUNGEN

### Vernissage mit Lesung in der Citypastoral, F2,6

**Unter den Titel „Seht ich mache alles neu“** stellt die Künstlerin Maren Appel ihre Hoffnungsbilder in der Katholischen Citypastoral aus. Bei der Vernissage **am 18. April ab 12 Uhr** liest die Lyrikerin Christiane Hedtke aus ihren „Hoffnungsgedichten“. Die Ausstellung ist **vom 18. April bis 16. Mai** rund um die Uhr in den Schaufenstern des Hauses der Katholischen Kirche zu sehen. Foto: Appel



### Art-Journaling – ein Skizzenbuch

**Art-Journaling ist der magische Ort, an dem du deine Seele ausschüttest in Form von Farbe, Ideen, Emotionen, Erinnerungen** – ein grenzenloser, kreativer Spielplatz. Ob Schreiben, Malen oder Schnipseln: Jede Seite ist eine Leinwand. So lässt sich das Angebot von Eleonore Köble im Antoniussaal, St. Antonius, Rheinauer Ring 262, Rheinau, beschreiben. **Termine zum Vormerken sind: 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 5. Sept., 10. Okt., 28. Nov. 2026, jeweils 10–13 Uhr.** TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse sind willkommen. Bitte vorhandene Materialien und ein Skizzenbuch mitbringen und sich per E-Mail anmelden bei: [e.koebler@t-online.de](mailto:e.koebler@t-online.de)

## >>> FÜHRUNGEN

### Sonderführung im Bunker, Sandhofen

Wer Geschichte hautnah erleben möchte, kann am **10. April um 17 Uhr** das Zeitgeschichtliche Museum Sandhofen mit der **kfd Sandhofen besuchen**. Eine zweistündige Sonderführung vermittelt die Geschichte Mannheims von den „fliegenden Zigarren“ über beide Weltkriege bis zur Nachkriegszeit, abgerundet durch einen Umtrunk. Ort: Bunker-Eingang, Birnbaumstr. 29–31, Mannheim-Sandhofen. **Anmeldung bis 1. April** telefonisch unter 0621/ 78 77 97 (AB). [Isolde Katzer](#)

### KZ-Gedenkstätte Sandhofen

#### >>> Sonntagsöffnungen und Audio-Archiv

Die Termine der Sonntagsführungen 2026 der KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Kriegerstr. 28 (Im Untergeschoss der Gustav-Wiederkehr-Schule), 68307 Mannheim, stehen fest: **19. April, 17. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 13. September (Tag des offenen Denkmals), 20. September, 18. Oktober, 15. November und 20. Dezember**. Zusätzlich werden für Schulklassen und Gruppen (ab sechs Personen) jederzeit Gedenkstättenbesuche mit Führungen angeboten.

**Kontakt:** KZ-Gedenkstätte Sandhofen e.V., Dr. Marco Brenneisen (MARCHIVUM), marco.brenneisen@mannheim.de, Tel. 0621 293-7485. Unter [www.erinnerung-fuer-die-zukunft.de/audio-archiv](http://www.erinnerung-fuer-die-zukunft.de/audio-archiv) können Sie online viele Beiträge, der von 2019 bis 2023

produzierten monatlichen Magazinsendungen, zum Thema NS-Geschichte angehören.

#### >>> Neue Guides gesucht

Menschen ab 16 Jahren, die kommunikativ und geschichtsinteressiert sind, können sich im Rahmen der Schulung in Theorie und Praxis mit der pädagogischen Arbeit der KZ-Gedenkstätte Sandhofen auseinandersetzen und

die didaktischen Konzepte für Gruppenführungen kennenlernen. Ziel der Schulung ist die eigenständige Durchführung von Führungen. Die Guide-Tätigkeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis, pro Führung wird eine Aufwandspauschale gezahlt.

**Der Einführungstag ist am 18. April** und das **Schulungswochenende am 25. und 26. April, jeweils von 10-18 Uhr**. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne per E-Mail an:

>>> [info@kz-gedenkstaette-sandhofen.de](mailto:info@kz-gedenkstaette-sandhofen.de)



## >>> TERMINE in der Übersicht

9.4.	<b>19.30 Uhr: "Die Maurer, kaminbauer und Ofenbauer" Doku mit Martin Straub, mGemeindezentrum Christ König (Römerstraße 30, Wallstadt)</b>
11.4.	<b>18.30 Uhr: Amici di San Filippo</b> – nach der Kirche von Morgen fragen, Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch
11.4. + 25.4.	<b>20.30 Uhr: Te Deum</b> , Liebfrauenkirche
12.4.	<b>15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis</b> , Sitzungszimmer Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
15.4.	<b>19 Uhr: Ein Abend mit Hartwig Trinkaus</b> im Gemeindezentrum Bernhardushof in Friedrichsfeld
18.4.	<b>18 Uhr: Barock im Quadrat - Arcangelo Corelli</b> , „Marchioni de Ladensbourg“, St. Konrad, Im Wirbel 58, 68219 Mannheim. Der Eintritt ist frei.
22.4.	<b>19 Uhr: Treffen der Liturgiekreise</b> , Gemeindehaus St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof
25.4.	<b>9.30 Uhr: Ökumenisches Bibelfrühstück</b> , Pfarrsaal der Unionsgemeinde (Unionstr. 4a, Käfertal) Anmeldung: bei Stefan Kraus, Telefon 01515 621 53 80, E-Mail: Stefan.Kraus@ssemma.de
29.4.	<b>19.30 Uhr: Gemeinsam Lesen – Literatur erleben</b> , Bücherei Christ König, Römerstr. 30, Wallstadt
<b>Montags</b>	<b>16.45 Uhr: Stille. Atmen – Herzensgebet</b> – <b>Kontemplation</b> , Meditationsraum Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof
	<b>18 Uhr: Treppengebet – Meditationen, Texte, Lieder</b> St. Josef, Bellenstr. 72, Lindenhof
	<b>18 Uhr: Ökumenischer Bibelkreis</b> „Unser Ziel ist Wahrheit“ im Pfarrhaus St. Hildegard, Dürkheimer Straße 88, Käfertal ( <b>nicht am 6. April</b> )
<b>Mittwochs</b>	<b>14–16 Uhr: Sozialer Punkt</b> Lebensmittel und Kleiderausgabe Antoniuskirche, Rheinauer Ring 262, Rheinau
	<b>18.30 Uhr: Die EINLADUNG zum „Feierabend“</b> – ein Gesprächskreis über biblische Texte und deren Auswirkung auf unseren Alltag, Thomas-Jefferson-Str., S-Bahn Linie 16, Haltestelle Franklinschule.
	<b>19–20 Uhr: Ökumenisches Bibelgespräch</b> im evangelischen Gemeindehaus, Schlossstr. 26, Edingen-Neckarhausen

## >>> WALLFAHRT

### Assisi erleben zum 800. Todestag des Heiligen Franziskus

Vom **6. bis 11. September** begleiten die **Franziskaner Bruder Franz Leo Barden** und **Bruder Markus Steinberger** die **Buswallfahrt nach Assisi und La Verna**, organisiert vom Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg. Im Reisepreis von 879 Euro (DZ) bzw. 1089 Euro (EZ) sind enthalten: Busreise hin und zurück, vier Übernachtungen in Assisi mit Halbpension, eine Übernachtung im Santuario della Verna mit Halbpension. Die wichtigsten Stätten in Assisi und La Verna werden besucht: San Damiano, Santa Chiara, San Francesco, Santa Maria Degli Angeli (Porziuncola), Rivo Torto, Santuario della Verna und andere.

Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail unter

>>> [markus.steinberger@kath-ma-neckarstadt.de](mailto:markus.steinberger@kath-ma-neckarstadt.de)

>>> [franz-leo.barden@kath-ma-neckarstadt.de](mailto:franz-leo.barden@kath-ma-neckarstadt.de)





## Willkommen beim Pfeifenclub

Bezirkskantor Klaus Krämer öffnet am Dienstag, 21. April, um 16 Uhr die Tür zur Empore der Heilig Geist (Roonstraße, Schwetzingenstadt) – und lädt Kinder und Jugendliche zum „Pfeifenclub“ ein. Gemeinsam mit ihm können sie die große Orgel aus nächster Nähe entdecken. Denn hier heißt es selbst ausprobieren und staunen, wie unterschiedlich die „Königin der Instrumente“ klingt: von flüsterleisen Tönen bis zu gewaltigen Klangwellen, von ganz hohen bis zu extrem tiefen Tönen. Wie viele Klangfarben hat doch gleich so ein faszinierendes Instrument? Wer mag, darf auch einfach eigene Klavierstücke mitbringen und die auf der Orgel spielen. Dabei kommt nicht nur die Tastatur zum Einsatz – auch die Füße spielen mit. Anmeldungen sind über das Sekretariat des Bezirkskantorats per E-Mail an: [sekretariat@post-bk-ma.de](mailto:sekretariat@post-bk-ma.de) möglich. Klaus Krämer

## Workshop mit Talitakum

Vormerken oder gleich anmelden für den Mitsing-Workshop bei der Band „Talitakum“. Fünf Neue Geistliche Lieder stehen auf dem Programm des Workshops, die dann auch zum Abendlob erklingen werden. Für Essen und Getränke ist gesorgt, sodass neben musikalischem Erleben auch Zeit für Gespräche und Genuss bleibt. Der Workshop findet am 9. Mai von 9.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus St. Bartholomäus, Schönauer Str. 30, Sandhofen, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 € inklusive Verpflegung. **Anmeldeschluss ist der 29. April.** Ein Tag voller Musik, Inspiration und gemeinsamer Erfahrung wartet auf alle, die ihre Stimme einbringen möchten.

>>> Online Anmeldung QR-Code oder Link: <https://forms.gle/mMzrXrRbrCB4Dv3G6>



## Barrierefreier Gottesdienst

Am 26. April, um 11.15 Uhr, findet in St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof-Ost, der vierte ökumenische barrierefreie Gottesdienst mit dem Leitwort „Willkommen“. statt. Mitgestaltet wird er von der Band „Talitakum“. Unterstützt wird die Feier durch das Referat Inklusion-Generationen, Seelsorge mit Menschen mit Behinderung der Erzdiözese Freiburg und die Evangelische Landeskirche in Baden. Barrierefreiheit wird konkret realisiert durch rollstuhlgerechte Zugänge, eine spezielle Verstärkeranlage für Menschen mit Hörbeeinträchtigung, Gebärdensprache-Dolmetscher, besondere Liedblätter in Brailleschrift und eine durchgehend einfache, verständliche Sprache. Im Anschluss sind die Mitfeiernden zu Begegnung und Bewirtung eingeladen. Andreas Baudisch

## „Gute Freunde – weiter geht’s“

Diakon Jörg Riebold lädt am 27. Juni um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal Maria Hilf, Almenhof, ein. Auch in seinem elften Konzert mit dem Titel „Gute Freunde – weiter geht’s“ präsentiert er ein buntes Programm mit Stücken von Reinhard Mey, Udo Jürgens, Max Raabe, Musicalhits und mehr. Am Klavier begleitet ihn Edward Münch, dazu gibt es einige musikalische Überraschungen. Der Eintritt ist frei – eine Spende für das neue Kinderhaus Maria und Josef ist willkommen.

## >>> MUSIK & CHÖRE – TERMINE

in der Übersicht

<b>Montags</b>	<b>18 Uhr: Proben der Musikgruppe „Musik am Montag“</b> im Saal des Pfarrhauses St. Andreas, Fichtenstr. 18, Edingen-Neckarhausen
	<b>19.30 Uhr: Capella Nova</b> modernes geistliches Liedgut, im Raum über der Sakristei, Kirche St. Bonifatius, Zugang über Hofeinfahrt in der Weylstraße, Neckarstadt
	<b>19.30–21 Uhr: Chor St. Josef</b> , Gemeindesaal St. Josef
<b>Dienstags</b>	<b>20–21.30 Uhr: Chor St. Sebastian</b> , im Oberen Pfarrsaal in F1,6, Innenstadt
	<b>19.30 Uhr: Kirchenchor</b> , Saal Maria Hilf
	<b>19.30 Uhr: Schola Gregoriana</b> in A4,2
<b>Mittwochs</b>	<b>20–21.30 Uhr: Cantantes Heilig Geist – Chor für geistliche Musik unserer Zeit</b> , alle 2 Wochen, im Gemeindesaal
	<b>19.30–21 Uhr: Chor St. Jakobus</b> , Rheingoldstr. 9, Neckarau
	<b>20–22 Uhr: Singkreis Seckenheim</b> , Gemeindehaus St. Clara Stelgelstraße, Seckenheim
<b>Donnerstags</b>	<b>20–22 Uhr: Motettenchor Mannheim</b> , 2x im Monat
	<b>18–19.30 Uhr, am 16.04., 11.06. und 09.07.2026: Singen mit reifen Stimmen – Geistliche Chormusik</b> im Hl. Geist Chor
	<b>19 Uhr: Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul</b> , Unterkirche St. Peter und Paul, Feudenheim, Kontakt: vorstand@peterundpaul-choere.de
<b>Samstags</b>	<b>19.30 Uhr: Proben des Chor St. Martin Mannheim</b> im Saal des Pfarrheimes St. Bruder Klaus, Kolpingstr. 9, Edingen-Neckarhausen
	<b>19.30–21.30 Uhr: Chor Jesuitenkirche</b> in A4,2
	<b>20 Uhr: Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth</b> , Gemeindehaus St. Elisabeth, Gartenstadt
<b>Sonntags</b>	<b>13.30–16.30 Uhr: Motettenchor Mannheim</b> , 1x im Monat
<b>Sonntags</b>	<b>19.30 Uhr: Kirchenchorprobe</b> in St. Antonius, Antoniusaal, Relaisstraße 141, Rheinau
	<b>18.30 Uhr: Singkreis St. Konrad</b> , Gemeindehaus Vordere Sporwörth/Ecke Am Geheugraben, Rheinau

## Ostern in unserer Pfarrei St. Sebastian

Die Gemeinden der Pfarrei St. Sebastian laden ein, Ostern – das Fest der Auferstehung und des ewigen Lebens – mit allen Sinnen zu erleben: mit berührenden Klängen, bei der Osternacht in Gemeinschaft oder als freudige Entdeckungsreise mit den Kleinsten mit dem Beginn der Karwoche. Diese beginnt mit dem Palmsonntag am 29. März. Eine breite Auswahl der Einladungen in der Osterzeit, zu denen Groß und Klein auch an anderen Orten in den Stadtteilen willkommen sind, sind hier zusammengestellt. Gottesdienste sind auf den Seiten 8 - 19 und auf der Homepage [www.kathma.de](http://www.kathma.de) zu finden.

Zahlreiche Feiern werden auch mit den evangelischen Geschwistern begangen - zum Beispiel startet der Palmsonntag auf dem Waldhof in der Pauluskirche (Tanusplatz) um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen **Familiengottesdienst** mit Palmzweigsegen und anschließender Prozession in die St. Franziskus-Kirche. Gestaltet wird mit Prädikantin Sabine Seifert, Wortgottesdienstleiter Uwe Grundei und einem ökumenischen Team. Musikalisch gestaltet der Kinderchor von St. Lioba die Feier mit.

Der **Kreuzweg** ist eine besondere Form am Karfreitag, bei der Christinnen und Christen den Leidensweg Jesu Schritt für Schritt nachgehen. Insbesondere für Kinder (S.26-27) gibt es zahlreiche Angebote. Oder wie wäre es, wenn Sie am 3. April um 10 Uhr in der Spitalkirche (Innenstadt) einen Kreuzweg der katholischen polnischen Gemeinde in polnischer Sprache besuchen? Zeitgleich lädt in Käfertal ein Kreuzweg im Joseph-Bauer-Pflegeheim Mitfeiernde ein. Um 11 Uhr führt eine Open-Air-Kreuzwegandacht unter dem Titel „Licht und Schatten“ ausgehend von der Philippuskirche (Käfertal) über das Spinelli-Gelände und um 17 Uhr sind Gläubige zu einer ökumenischen Kreuzwegandacht mit dem Titel „Unter dem Kreuz ist Platz“ in die Pauluskirche (Waldhof) eingeladen.

Das Hochfest der Christinnen und Christen geht am Abend des Karsamstags, 4. April, seinem Höhepunkt entgegen. Die Feier der **Osternacht** erinnert an die Auferstehung Jesu – daran, dass das Leben stärker ist als alles, was es bedroht. Das Osterfeuer ist ein sichtbares Zeichen des Siegs des Lebens über die Dunkelheit – Gottes über den Tod.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern  
**"Er ist auferstanden!"**



### Liebfrauen, Jungbusch – Predigtreihe zum „Triduum Sacrum“

„Siehe geschwunden ist allerorten das Dunkel“ unter diesem **Leitsatz** öffnet in diesem Jahr der "Jungbuschdom" (Liebfrauenkirche, Luisenring 33, Jungbusch) zur Feier der **drei österlichen Tage** seine Pforten. Pfarrer Oliver Wintzek lädt dort mit dem Gemeindeteam und Freund:innen von Liebfrauen, zu den Gottesdiensten **ab Gründonnerstag (2. April, 20 Uhr), Karfreitag (2. April, 15 Uhr), zur Osternacht (4. April, 21.30 Uhr) und am Ostermorgen (5. April, 8 Uhr)** kombiniert mit einer Predigtreihe ein. Die Titel lauten „Herkunft Gottes und der Kirche“, „Sterben Gottes und der Kirche“, „Zukunft Gottes und der Kirche“.

### St. Lioba, Waldhof – Osterfrühstück

**Osterfreude teilen gehört auch zum Osterfest. Daher sind zum Beispiel die Mitfeiernden der Auferstehungsfeier am Ostermorgen, 5. April, um 6 Uhr in St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof, zum anschließenden gemeinsamen Osterfrühstück im Pfarrer-Schilling-Saal, Speckweg 173. eingeladen.**





## Osterkerze 2026 – St. Bonifatius Friedrichsfeld

Kein Ostern ohne Osterkerze. Diese wurde von **Michaela Muck** ehrenamtlich gestaltet. Ihr Motiv ist eine künstlerische Annäherung an das Ostergeheimnis. Ausgehend vom Gebet Jesu im Garten Gethsemane – „Mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Doch nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe“ – steht der Kelch im Zentrum des Motivs. Er erinnert an Leiden, Tod und Auferstehung Christi. Weitere christliche Zeichen im Kelch – Wasser, Fische, Ähren, Trauben und Brot – verweisen auf Schöpfung, Taufe, das Wirken Jesu und die Eucharistie. Kreuz, Regenbogen, Alpha und Omega sowie die Taube stehen für den Glauben, die Verbindung zwischen Gott und den Menschen, Anfang und Ende des Lebens und die Hoffnung auf Frieden. Gestaltung und Foto: Michaela Muck



## >>> KIRCHENMUSIK ZUR OSTERZEIT

### in der Übersicht

- 29.3. 17 Uhr, St. Aegidius Seckenheim: Passionskonzert** – Seckenheimer Singkreis, Leitung: Wolfram Sauer; A-cappella-Choräle aus der Johannes-Passion (Bach), Eingangs- und Schlusschor (Schütz), Passionschorsätze Homilius, Silcher u.a.
- 29.3. 17 Uhr, Heilig Geist, Schwetzingenstadt:** Motettenchor Mannheim singt Werke von Duruflé, Matsushita, Gjeilo, Mealor und Poulenc, Andreas Knapp, Textimpulse, Markus Eichenlaub, Orgelimprovisationen, Klaus Krämer, Leitung – Karten 15 Euro (erm. 10 Euro) an der Abendkasse ab 16 Uhr
- 2.4. 19 Uhr, St. Lioba, Waldhof: Gospels und Spirituals**  
– Gospelchor St. Elisabeth, Sopran: Luisa Leclipteux, Leitung: Florian Moser
- 20 Uhr, Jesuitenkirche, Innenstadt: Gründonnerstagsliturgie**  
– Chor der Jesuitenkirche, Kantorenquartett, Gesänge aus Taizé
- 3.4. 9 Uhr, Jesuitenkirche (Krypta), Innenstadt: Trauermette**  
– Kantorengesänge
- 15 Uhr, St. Lioba, Waldhof: Passionschorsätze**  
– Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth, Leitung: Florian Moser
- 15 Uhr, St. Sebastian, Innenstadt: Karfreitagliturgie**  
mit dem Chor St. Sebastian
- 15 Uhr, Jesuitenkirche, Innenstadt: Johannes-Passion (Hermann Schroeder)** – Capella Quadrata, Improperien und Passionsmotetten von Schütz, Bruckner, Kodály, Heiller u.a.
- 15 Uhr, Maria Hilf, Almenhof: Karfreitagliturgie** – Mitgestaltung durch das Karfreitags-Chorprojekt für Kinder & Familien
- 4.4. Jesuitenkirche (Krypta), Innenstadt:**  
**9 Uhr: Trauermette** – Kantorengesänge  
**21 Uhr: Osternacht** – Kantorengesänge, Orgelnachspiel „Chant de Joie“ (Jean Langlais)
- 5.4. 9.30 Uhr, St. Andreas, Neckarhausen: Orgelsolomesse KV 259 (Mozart)** – Chor St. Martin Mannheim; Solisten: Anabelle Hund (Sopran), Alexandra Paulmichl (Alt), Thomas Dorn (Tenor), Peter Maruhn (Bass); Kurpfalzphilharmonie, Leitung & Orgel: Matthias Hartmann
- 9.30 Uhr, St. Franziskus, Waldhof: Krönungsmesse (Mozart)** – Kirchenchor St. Franziskus/St. Elisabeth, Kammerorchester Mannheim-Nord; Solisten: Luisa Leclipteux, Anja Hartlieb, Florian Moser (Tenor & Leitung), Philipp Peters
- 10 Uhr, St. Jakobus, Neckarau: Feierliches Osterhochamt**  
– Krönungsmesse (Mozart) und „Halleluja“ aus dem Messias (Händel)
- 10 Uhr, St. Sebastian, Innenstadt: Festgottesdienst zum Ostersonntag**  
mit dem Chor St. Sebastian, Missa festiva (Hubert Zaidl)
- 10 Uhr, Jesuitenkirche, Innenstadt: Festliche Eucharistie mit Orchestermesse** – Messe B-Dur D 324 (Schubert), Motette „O sacrum convivium“ (Messiaen), „Halleluja“ (Händel); Solisten: Katharina Hermanns, Susanne Scheffel, Jarno Lehtola, Tobias Stasch; Trompeten: Falk Zimmermann, Martin Hommel; Seminarium Musicum & Chor der Jesuitenkirche; Leitung: Tobias Breitner
- 11.15 Uhr, St. Peter und Paul, Feudenheim:** Messe in C-Dur (op. 169) von Josef Rheinberger gesungen vom Kirchen- und Oratorienchor St. Peter und Paul (Hauptstraße 45, Feudenheim).
- 18 Uhr, St. Jakobus, Neckarau: Vesper** – Schola, Leitung: Beate Diehl
- 18 Uhr, Jesuitenkirche, Innenstadt: Eucharistiefeier**  
– Händel „Halleluja“ (Orgelfassung)
- 18 Uhr, St. Josef, Lindenhof: Vespertgottesdienst**  
mit mehrstimmigen Psalmen
- 6.4. 10 Uhr, Jesuitenkirche, Innenstadt: Eucharistiefeier**  
– Gregorianische Gesänge, Missa de Angelis
- 11.15 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Schwetzingenstadt: Orgelsolomesse KV 259 (Mozart)** – Vokalensemble, Concerto Camerata; Orgel: Wolfram Koloseus; Leitung: Klaus Krämer

## &gt;&gt;&gt; FAMILIE | JUNGE KIRCHE

**St. Bonifatius, Neckarstadt  
– Kinder gehen Ostern entgegen**

In der Neckarstadt können Kinder in der Gemeinde St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße 34, Neckarstadt) die spannende Geschichte der letzten Tage Jesu und seiner Auferstehung hautnah erleben. Los gehts mit dem fröhlichen Einzug Jesu nach Jerusalem, den die Kinder bei der Palmweihe und Prozession, **Palmsonntag, 29. März, 11.15 Uhr**, miterleben können. Danach geht es zum letzten Abendmahl, wo bei der Kinder-Agapefeier, **Gründonnerstag, 2. April, 16.30 Uhr**, geteilt, gegessen und erzählt wird. Beim Kinderkreuzweg, **Karfreitag, 3. April, 10 Uhr** erfahren die Kinder von Jesu letzten Stunden am Kreuz, bevor in der Osternacht, **Karsamstag, 4. April, 21 Uhr**, das große Osterfeuer und die leuchtende Osterkerze das Licht der Auferstehung spürbar machen. **Am Ostersonntag, 5. April, nach dem 11.15 Uhr-Gottesdienst**, wartet ein fröhlicher Höhepunkt - die Ostereiersuche im Pfarrgarten, bei der die Kinder die Symbole für neues Leben entdecken können. Raimund Helfert

**Familienkirche Maria Hilf, Almenhof**

An der Familienkirche Maria Hilf (August-Bebel-Straße, Almenhof) gibt es eine Fülle von Oster-Angeboten für die Jüngsten und deren Familien.

>>> **Kinderkreuzweg – 3. April, 10 Uhr.** Familien sind eingeladen, gemeinsam die letzten Stationen im Leben Jesu zu betrachten und nachzugehen.

>>> **Karfreitag für Familien – 3. April, 15 Uhr.** Ein großer Projektchor gestaltet den Karfreitag für Familien mit dem Titel „Sorgenfalten in Gezeiten“ musikalisch mit. Gemeindefereferentin Sandra Nitsche gestaltet die Feier interaktiv. In einer ruhigen und zugleich eindrücklichen Atmosphäre sind Familien eingeladen, das Geschehen des Karfreitags gemeinsam und bewusst mitzufeiern.

>>> **Familienosternacht – 4. April, 19.30 Uhr.** Noch vor der Familienosternacht in und um die Maria Hilf Kirche (August-Bebel-Straße, Almenhof) kann **ab 18 Uhr** im Gemeindehaus eine eigene Osterkerze zu gestaltet werden. **Um 19:10 Uhr beginnt die gemeinsame Einstimmung am Osterfeuer** mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“. **Die Feier der Osternacht** mit dem Titel „Nach Ebbe kommt Flut“ beginnt **um 19.30 Uhr** und wird musikalisch von der Band „Die Almenhöfer Osterpatzen“ gestaltet. Im Anschluss sind alle Familien zum gemeinsamen Stockbrot am Osterfeuer eingeladen. Sandra Nitsche/Corinna Hess/schu

**Karfreitag mit Kindern**

Am 3. April beginnen bereits um **10 Uhr** parallel mehrere Kinderkreuzwege in folgenden Gemeinden: Maria Hilf (Almenhof), Maria Königin (Neuhermsheim), St. Bartholomäus (Sandhofen), St. Bonifatius (Neckarstadt) sowie St. Peter (Ilvesheim). Für Letzteren werden die Mitfeiernden gebeten, eine Blume mitzubringen.

Um **11 Uhr** folgt ein Kinderkreuzweg in der Jesuitenkirche (Innenstadt), in St. Bonifatius (Friedrichsfeld) und auch in der Gartenstadt sind Kinder und Familien zum ökumenischen Kreuzweg eingeladen: Er führt am 3. April um 11 Uhr von der Kirche St. Elisabeth zur Gnadenkirche (Gartenstadt). In dieser Stunde geht man gemeinsam an einzelnen Geschichten aus den letzten Lebensstunden Jesu nach, um sie nachzufühlen.

Am Nachmittag geht es um **15 Uhr** in Maria Hilf (Almenhof) weiter mit dem „Karfreitag für Familien“. Parallel dazu beginnt in St. Peter (Schwetzingenstadt) ein interaktiver Kreuzweg durch die Schwetzingenstadt, der an Heilig Geist zur Kreuzverehrung endet. Den Abschluss bildet um **17 Uhr** ein Kinderkreuzweg in St. Sebastian (Innenstadt)..



## >>> TERMINE FÜR KINDER | OSTERZEIT

in der Übersicht

- 2.4.** **16.30 Uhr: Kinder-Agapefeier** in der St. Bonifatius-Kirche (Friedrich-Ebert-Straße, Neckarstadt) in Erinnerung an das letzte Abendmahl
- 17.00 Uhr: "Was geschah im Garten?"** lautet die Frage der Kinder ab 5 Jahre an der St. Peter und Paul (Hauptstraße, Feudenheim) mit dem Kindergottesdienstteam nachgehen können. Besonders geeignet ist das Angebot für Erstkommunionkinder.
- 17.30 Uhr: Ökumenische Agape-Feier am Gründonnerstag für Familien, Christ König, Römerstraße 33, Wallstadt
- 3.4.** **10 Uhr: Kinderkreuzweg**, St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Straße, Neckarstadt
- 10 Uhr: Kinderkreuzweg**, Maria Königin, Neuhermsheim
- 10 Uhr: Kinderkreuzweg**, St. Bartholomäus (Sandhofen)
- 10 Uhr: Kinderkreuzweg**, Maria Hilf (Almenhof)
- 10 Uhr: Kinderkreuzweg** in Ilvesheim. Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, Pfarrstraße 1b, Ilvesheim. Bitte Blume mitbringen.
- 11 Uhr: Kinderkreuzweg**, Jesuitenkirche (Innenstadt)
- 11 Uhr: Karfreitag für Familien**, St. Bonifatius (Neudorfstr. 15, Friedrichsfeld)
- 11 Uhr: Ökumenischer Kinderkreuzweg**, Start in St. Elisabeth (Am Kiefernühl 2-4, Gartenstadt) - Ende in der evangelischen Gnadenkirche
- 15 Uhr: Kindergottesdienst zum Karfreitag**, für alle Kinder und Eltern in St. Peter, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt
- 15 Uhr: Karfreitags-Chorprojekt für Kinder & Familien**, Mitgestaltung Karfreitagsliturgie, Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof
- 17 Uhr: Kinderkreuzweg**, Marktplatzkirche, St. Sebastian, F1,7, Innenstadt
- 4.4.** **19 Uhr: Familienosternacht**, Christ König (Römerstr. 33, Wallstadt)
- 19 Uhr: Familienosternacht**, St. Andreas (Fichtestr. 18, Neckarhausen)
- 19.30 Uhr: Familienosternacht**, St. Franziskus (Taurusplatz, Waldhof)
- 19.30 Uhr: Familienosternacht**, Maria Hilf (August-Bebel-Str., Almenhof) >>> Seite 26
- 20 Uhr: Ökumenische Kinderosternacht**, Pfingstbergkirche (Waldblick 30, Pfingstberg)
- 20.30 Uhr: Karsamstag**, die Kinder gestalten die Osternachtsfeier mit, Beginn am Osterfeuer in St. Peter, Augartenstraße 92, Schwetzingenstadt
- 5.4.** **11.15 Uhr: Gottesdienst** in der St. Bonifatius, Neckarstadt anschließend Ostereiersuche im Pfarrgarten, Friedrich-Ebert-Straße, Neckarstadt)
- 6.4.** **15 - 17 Uhr: Ostereiersuche** im Pfarrgarten von St. Josef, Lindenhof - bei schlechtem Wetter in der Kirche

## Kinderosternächte

Besondere Osternächte für Kinder und Familien finden zum Beispiel um **19 Uhr** in Christ König (Wallstadt) statt. Auch in St. Andreas (Neckarhausen) wird ab 19 Uhr eine Familienosternacht gefeiert. Zur ökumenischen Osternacht sind Kinder ihre Familien um **19.30 Uhr** in St. Franziskus (Waldhof) und Maria Hilf (Almenhof) eingeladen. Ab 18 Uhr kann im Gemeindehaus eine Osterkerze gestaltet werden und Start ist um 19.10 Uhr auf dem Vorplatz mit dem Kinder- und Jugendchor „Die Ohrwürmer“. Die ökumenische Kinderosternacht in der Pfingstbergkirche (Pfingstberg) mit Pfarrer Hansjörg Jörger beginnt um **20 Uhr**. Und in St. Peter, Schwetzingenstadt, wird um **20.30 Uhr** die Osternacht mit Osterfeuer mit den Kindern gefeiert.

### Jugendkirche feiert in St. Josef

Die katholische Jugendkirche SAMUEL lädt Jugendliche in der Karwoche und an den Osterfeiertagen nach St. Josef (Bellenstr. 65, Lindenhof) ein: Am **Gründonnerstag, 2. April, um 20 Uhr** startet YouGo! Gründonnerstag in St. Josef (Bellenstr. 65, 68163 Mannheim). Am **Karfreitag, 3. April, um 15 Uhr** folgt der YouGo! Karfreitag, ebenfalls in St. Josef. Den österlichen Höhepunkt bildet der Ökumenische Osternachtsgottesdienst am **4. April um 21 Uhr**. Alle Feiern kombinieren spirituelle Impulse mit kreativen und interaktiven Elementen.



### Pessachmahl und Comic-Kreuzweg in Guter Hirte, Schönau

Besonders gestaltet man auch in der Gemeinde Guter Hirte Ostern für Jugendliche und junge Erwachsene: Der Gründonnerstag, **2. April, beginnt um 20 Uhr** mit einem festlichen Abendessen mit Elementen der jüdischen Pessachliturgie. Die Teilnehmer:innen erleben, wie Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl gefeiert haben könnte und welche Einflüsse der jüdischen Familienliturgie des Pessach die heutige Messfeier geprägt haben. **Um 23.00 Uhr** findet in der Kirche zum Guten Hirten dann der ökumenische Kreuzweg der Jugend statt. Er bildet den Abschluss der Anbetungsstunden in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag. Dieses Jahr trägt er den Titel „Dahinter. Tiefer sehen. Weitergehen“. Die Bilder des diesjährigen Kreuzwegs sind moderne Comics. Volker Imgram

# Von Herz zu Herz: Herz-Kissen für Brustkrebspatientinnen



**>>> Mit viel Engagement, Mitgefühl und Herzblut haben die Landfrauen und die kfd Edingen eine besondere Aktion ins Leben gerufen: Unter dem Motto „Von Herz zu Herz“ nähten sie Herzkissen für Brustkrebspatientinnen in der Universitätsklinik Mannheim – und das mit großem Erfolg.**

In tatkräftiger und zugleich herzlicher Atmosphäre entstanden insgesamt 65 Herzkissen. Die speziell geformten Kissen sind für Frauen nach einer Brustoperation gedacht. Sie helfen, Schmerzen zu lindern, Narben zu schützen und den Druck im Arm-

und Brustbereich zu verringern. Aber sie unterstützen auch als Nackenkissen bei einer Chemotherapie. Vor allem aber schenken sie Trost und das Gefühl, nicht allein zu sein.

bereit. Wer die Initiative unterstützen möchte – beim Nähen, Waschen, Bügeln oder Füllen – kann sich gerne bei den Landfrauen oder der kfd Edingen melden. Gerne werden auch Spenden für Füllmaterial entgegengenommen. Gemeinsam wird weiterhin von Herz zu Herz geholfen. Das kfd-Team

Mit viel Sorgfalt wurden Stoffe zugeschnitten, genäht und gefüllt. Jede einzelne Naht steht dabei symbolisch für Solidarität und Mitgefühl. Für die Beteiligten war schnell klar: Es geht nicht nur um ein Kissen, sondern um ein Zeichen der Unterstützung – von Herz zu Herz.

Am 20. Februar wurden die liebevoll genähten Herzkissen übergeben. Für weitere Aktionen stehen bereits Stoffe zum Nähen



## Frauenfrühstücke

### Ökum. Frauenfrühstück St. Bruder Klaus, Edingen

Katholische und evangelische Frauen sind am **Samstag, 11. April, um 10 Uhr** zum ökumenischen Frauenfrühstück im Pfarrheim an St. Bruder Klaus (Edingen) eingeladen. Als Referentin berichtet Gabriela Rudolph über „Christen in der ehemaligen DDR“. Sie und ihre Familie haben am eigenen Leib erfahren, wie unerwünscht es war, einer christlichen Gemeinde anzugehören. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 15 Euro und wird vor Ort bezahlt. Anmeldungen werden bis 7. April telefonisch unter 0621/ 81 507 oder 0621/8 404 862 entgegengenommen. (Stephanie Schöfer / Sonja Wacker)

### Frauenfrühstück St. Peter, Ilvesheim

Am **25. April um 9.30 Uhr** ist Frauenfrühstück mit Vortrag im Gemeindehaus St. Peter, Ilvesheim. Kostenbeitrag liegt bei 10 Euro. Um Anmeldung wird bis 22. April telefonisch unter 0621/ 49 29 13 oder 0621/ 49 53 68 gebeten.

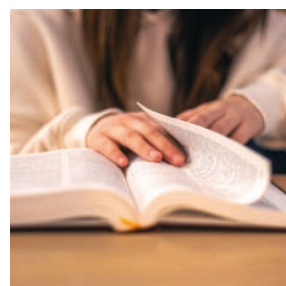
### Frauenfrühstück St. Konrad, Casterfeld

Die kfd St. Konrad bietet am **25. April** im Gemeindehaus St. Konrad (Am Geheugraben, Casterfeld) ein Frauenfrühstück **um 9.45 Uhr** an. Cordula Mlynski wird dabei zum Thema „Glück“ sprechen.

## Aktion „Gott und die Welt“

### Lebensweisheiten – Aphorismen – Sprichworte

Wer kennt nicht „den Dorn im Auge“, hat schon mal seine „Hände in Unschuld gewaschen“ oder etwas „auf Herz und Nieren geprüft“? Diese und viele andere Weisheiten kommen vielen selbstverständlich über die Lippen. Wer hätte gedacht, dass sie ihren Ursprung in Bibel oder Psalmen haben? Die kfd Teresa von Avila zeigt mit einer Aktion rund um die geflügelten biblischen Sprichwörter, wie sich Themen, Sprache und Form verändert haben. Auf einer Stellwand an der Kirche St. Peter und Paul (Hauptstr. 49, Feudenheim) können Interessierte noch bis 8. April solche Redensarten entdecken oder selbst Sprüche an der Pinnwand befestigen.  
Marianne Rohde/ kfd Teresa von Avila



## Nachhaltigkeit im Alltag



**Nachhaltigkeit beginnt oft im Kleinen.** Genau diesen Weg geht man auch in der Pfarrei St. Sebastian weiter. Denn auch die neue Kirchengemeinde ist Teil der diözesanweiten Initiative „fair.nah.logisch.“ Das bedeutet im Arbeitsalltag – fair gehandelter Kaffee, Produkte aus dem Weltladen, vegane Angebote bei Feiern oder nachhaltige Büro- und Verbrauchsmaterialien.

Für dieses Engagement wurde die Katholische Kirche in Mannheim 2025 erneut mit dem „fair.nah.logisch.“-Siegel ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt Einrichtungen, die faire, ökologische und regionale Kriterien konsequent berücksichtigen. Auch künftig soll das Thema weiter wachsen – besonders im Zuge der neuen kirchlichen Strukturen in Mannheim, Edingen-Neckarhausen und Ilvesheim. Ziel ist und bleibt, nachhaltiges Handeln noch stärker gemeinsam zu leben.

### Pfarreiweit zusammenwachsen: Kartoffelabholtermin am Karfreitag

Interessierte, die an der Kartoffelaktion 2026 (wir berichteten) teilnehmen möchten, haben am Karfreitag, 3. April, zwischen 10 und 12 Uhr während des Kinderkreuzwegs in St. Bartholomäus (Sandhofen) die Möglichkeit, sich fünf außergewöhnliche Pflanzkartoffeln abzuholen. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. Eine verbindliche Reservierung sowie die Vereinbarung eines alternativen Abholtermins sind nach vorheriger Registrierung unter [u.thome@gmx.de](mailto:u.thome@gmx.de) möglich.

„Es wäre ein großer Erfolg, wenn es gelingt, in den meisten Stadtteilen von Mannheim eine Kartoffel wachsen zu lassen – als Zeichen für ein symbolisches Zusammenwachsen.“ Die Mannheimer Zuchtgemeinschaft freut sich auf viele Mitzüchterinnen und Mitzüchter, die sich im Herbst im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes im Mannheimer Lehrgarten treffen werden. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter: [kartoffelaktion.de](http://kartoffelaktion.de) Uli Thome

### Kleidersammlung für das Kinder- und Jugenddorf Klinge

Der Caritasarbeitskreis der Gemeinde St. Bruder Klaus in Edingen lädt zur Kleidersammlung für das Kinder- und Jugenddorf Klinge ein. Vom 25. April bis zum 10. Mai können gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt, tragbare Schuhe, Spielzeug und weitere Sachspenden abgegeben werden. Die St.BruderKlaus-Kirche ist **täglich – außer montags – von 9 bis ca. 17 Uhr** geöffnet. Die Spenden können gut verpackt in der Taufkapelle der Kirche abgelegt werden. Monika Groß



### Treffpunkt Kleidertauschmarkt im Weltladen am 18. April

Im Sinne der Nachhaltigkeit gibt es im Weltladen Wallstadt erneut einen Kleidertauschmarkt. Bei guten Gesprächen mit netten Leuten, fairem Kaffee und selbstgebackenen Teilchen können Sie es sich am **Samstag, den 26. April in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr** im Weltladen gemütlich machen und gleichzeitig nach einer neuen Frühlings- und Sommergarderobe Ausschau halten.

Bringen Sie also drei saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke für Frühjahr/Sommer (keine Unterwäsche oder Schuhe und Strümpfe) mit, die Sie gegen drei andere Teile tauschen können, aber nicht müssen. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei! Das Weltladenteam freut sich auf Ihr Kommen.

### >>> Handarbeits- und Repair-Termine in der Übersicht

- |         |   |
|---------|---|
| 13.4.   | + 4.5., 16 Uhr. Handarbeitskreis in St. Bonifatius Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt   |
| 1., 15. | + 29.4., Mittwochs, alle zwei Wochen, 15 Uhr. Strick- und Häkeltreff Christ König, im Raum Leben, Gemeindezentrum, Römerstraße 30. Wir freuen uns auf alle, die Spaß an der Handarbeit haben oder es erst noch lernen möchten. Bei Fragen bitte melden bei Frau Lauer: Tel. 70 88 18. |
| 25.4.   | + 27.6., 10–13 Uhr. Repair-Café, Kostenlose Reparaturen von Möbeln, Fahrrädern, Elektrogeräten und Textilien, Haus der Katholischen Kirche Mannheim, F2,6, Innenstadt   |



# Sonntagseinladungen

## >>> Für wohnungslose und bedürftige Menschen

Auch im April laden Mannheimer Gemeinden wohnungslose und bedürftige Menschen sonntags zu einer gemeinsamen Mahlzeit, Begegnung und Gespräch ein. Die sogenannten Sonntagseinladungen wurden ursprünglich vor fast dreißig Jahren von katholischen Ordensschwwestern initiiert und sind inzwischen zu einem ökumenischen Angebot geworden, das von der Wohnungslosenhilfe des Caritasverbands Mannheim koordiniert und verschiedenen Gemeinden gemeinsam getragen wird.

Die Einladungen beginnen jeweils um 12 Uhr. Am Ostermontag, 6. April, werden Bedürftige im Caritaszentrum St. Franziskus im Franziskusaal, Speckweg 8–12, Waldhof zu Tisch gebeten, am 19. April werden sie in der Christus-Frieden-Gemeinde, Werderplatz 15, Oststadt bewirtet und am 26. April sind sie im Gemeindegottesaal St. Bonifatius, Nebeniusstraße 2–4, Neckarstadt Gäste. Rund 180 Gäste erwartet das Gemeindeteam. Nach dem Mittagessen sind alle auch zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für das Kuchenbuffet bittet die Gemeinde daher um **Kuchenspenden**. Diese können am Sonntag ab 10 Uhr im Bonifatiusaal (Nebeniusstraße 2–4) abgegeben werden.

Die Sonntagseinladungen ergänzen das Mittagessen in der Caritas-Tagesstätte für Wohnungslose, das montags bis freitags angeboten wird, sowie die Essensausgabe der Schwestern der Mutter Teresa, die täglich außer donnerstags stattfindet. Auch diesen Winter haben wieder tausende bedürftige und wohnungslose Menschen die Gemeinschaft, das Gespräch und die Bewirtung bei den Sonntagseinladungen angenommen und sich mehrere hundert ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagiert. Raimund Helfert/schu



## >>> TERMINE TRAUERANGEBOTE

- 12.4. 14.30–16.30 Uhr. Trauercafé Hauptfriedhof (Kleine Trauerhalle 2), Am Friedhof 29, 68167 Mannheim

---

- 19.4. 14.–17 Uhr. Emmauscafé Waldfriedhof Rheinau, an der Trauerhalle, Waldgartenweg 19, 68219 Mannheim

---

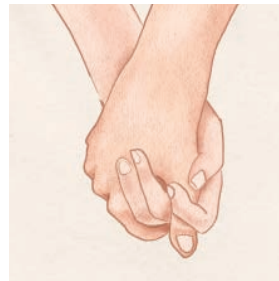
- 14.30–16.30 Uhr. Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49, 68199 Mannheim

---

- 26.4. 14.30–16.30 Uhr. Ökumenisches Trauercafé Waldfriedhof, An der Trauerhalle, Waldpforte 165, 68305 Mannheim

## Gemeinsam Gutes bewirken

Dank des großen Engagements Ehrenamtlicher können die einzelnen Gemeinden in der Pfarrei St. Sebastian Mannheim viel Gutes bewirken. Beispielsweise war das auch Anfang des Jahres in der Zwölf-Apostel-Gemeinde auf der Vogelstang der Fall, wo durch Adventskränze und selbst gemachte Marmeladen Spenden von jeweils 500 Euro an die Bahnhofsmission und das St. Josef-Kinderheim übergeben werden konnten. Außerdem kam der beachtliche Betrag von 1.986,40 Euro aus der „Spenden-



Box für die Kinder in Peru“ direkt der Partnerschaftsgemeinde in Peru zugute. „Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mitgeholfen, gespendet und unterstützt haben. So wird aus vielen kleinen Beiträgen eine große Hilfe“, so die Organisator:innen. Andrea Kubaczka

## Trauergruppe für Mütter und Väter

Entsetzen, Sehnsucht und unsagbarer Schmerz beschreiben den Alltag von Eltern, die ein Kind verloren haben. Trauerwege sind steinig und lang, und es gibt keine Patentrezepte. Oft braucht Trauer Raum und Zeit – weit mehr, als sich Nichtbetroffene vorstellen können. Der Ökumenische Kinderhospizdienst CLARA und die Katholische Kirchengemeinde Mannheim, Pfarrei St. Sebastian, bieten daher gemeinsam Trauergruppen für Mütter und Väter, die ein Kind verloren haben, an. Begleitend gibt es Kreativangebote für Geschwisterkinder während der Treffen.

Die Angebote schaffen einen geschützten Rahmen, in dem über die eigene Trauer gesprochen werden kann und Begegnung mit anderen Betroffenen möglich ist. Kreative Impulse unterstützen dabei, die Gefühle und Gedanken, die den jeweils ganz persönlichen Trauerweg begleiten wahr- und anzunehmen. Ermutigung und Anregungen erhalten sie von Trauerbegleiterinnen: Brigitte Wörner, Trauerbegleiterin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (BVT), Diana Koll, systemische Beraterin und Trauerbegleiterin (BVT), Melanie Gutjahr, Klinikseelsorgerin, Trauerbegleiterin (BVT) und Gemeindereferentin, sowie Josefine Lammer, Leiterin von CLARA und Trauerbegleiterin (BVT).

Die fünf nächsten Treffen beginnen jeweils um 10 Uhr und enden gegen 14 Uhr. Die Kreativangebote für Geschwister finden parallel statt. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an: [oek.kinderhospizdienst.mannheim@diakonie.ekiba.de](mailto:oek.kinderhospizdienst.mannheim@diakonie.ekiba.de) oder telefonisch unter 0621/28 000 351. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenfrei.

### >>> Termine 2026:

- 11.4. – Vermissten: Frühling ohne mein Kind
- 20.6. – Verbinden: Ohne dich weiterleben
- 31.10. – Vertrauen: Wo bist du nur
- 13.12. – Gedenkgottesdienst
- 23.01. – Vorwärts: Wieder ein Jahr ohne dich

## >>> TERMINE LEBENDIGE GEMEINDE in der Übersicht

- 7.4.** **9.30 Uhr: Gemeindefreunde** in Käfertal- Süd, Saal der Philippuskirche, Deidesheimer Str.25.
- 14.4.** **18.30 Uhr: Treffen des Gemeindefreunde Teams St. Bruder Klaus** nach der Wortgottesfeier im Pfarrheim in Edingen
- 18.4.** **18.00 Uhr: Gemeindefreunde nach dem Gottesdienst,** Jesuitenkirche, A4,3 68159 Mannheim-Innenstadt.
- 19.4.** **9.30 Uhr, 11.30 Uhr, 18.00 Uhr: Gemeindefreunde nach den Gottesdiensten,** Jesuitenkirche, A4,3 68159 Mannheim-Innenstadt.
- 23.4.** **19.30 Uhr: öffentliche Sitzung Gemeindefreunde Team St. Josef** Bellenstr. 72, Lindenhof
- 25.4.** **16.30 Uhr: Gemeindefreundeversammlung** in der Kirche St. Peter und Paul, Feudenheim. Vorstellung und Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für das neue Gemeindefreunde Team der Gemeinde St. Peter und Paul, Hauptstraße, Feudenheim.
- 26.4.** **10.30 Uhr: Gemeindefreundeversammlung Gemeinde St. Laurentius** mit Vorstellung und Wahl des neuen Gemeindefreunde Teams im Foyer des DJK Sport- und Gemeindezentrums, Wormser Straße 12-16, Käfertal
- 26.4.** **11.15 Uhr: Gemeindefreundeversammlung nach dem Gottesdienst,** St. Bartholomäuskirche, Sandhofen, mit Vorstellung der Kandidierenden für das neue Gemeindefreunde Team
- 26.4.** **10 Uhr: Gemeindefreundeversammlung** St. Clara, St. Aegidius, Seckenheim,
- 27.4.** **19 Uhr: Gemeindefreunde Teamtreffen,** Jesuitenkirche im Franz-Xaver-Saal in A4,3, Innenstadt (direkt neben der Jesuitenkirche)
- 27.4.** **+ 13.07., 14.09., um 19.30 Uhr: Gemeindefreunde Team-Sitzungen St. Michael** im Pfarrsaal Guter Hirte (über der Sakristei), Kattowitzer Zeile 70, Schönau
- 3.5.** **9.30 Uhr: Gemeindefreundeversammlung zur Gemeindefreunde Teamwahl,** nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Bruder Klaus
- 9.5.** **19 Uhr: Gemeindefreundeversammlung** nach dem Gottesdienst in St. Andreas Neckarhausen, Fichtenstr. 11a. Zukunft des Gemeindefreunde Teams und ggf. Wahl des neuen Gemeindefreunde Teams
- 10.5.** **9.30 Uhr: Gemeindefreundeversammlung St. Michael** im Anschluss an Gottesdienst, Ascherslebener Weg 3, Blumenau

### Yoga im Pfarrheim St. Bruder Klaus, Edingen

Regelmäßig finden im Pfarrheim St. Bruder Klaus mehrmals pro Woche Yogastunden statt, die Menschen aus dem Alltag heraus in eine Zeit der Ruhe und Achtsamkeit führen. Die Treffen stehen allen Interessierten offen – unabhängig von Alter oder Vorerfahrung. Neben den Präsenzterminen im Pfarrheim bietet Andrea Seitz auch kurze Online-Einheiten am frühen Morgen an. Kontakt telefonisch unter 0157/56 626 043 oder unter

>>> [namaste@desna-yoga.de](mailto:namaste@desna-yoga.de)

## Vortrag zu Beerdigungskultur auf dem Lindenhof

Am 1. April um 15 Uhr spricht Pfarrer Martin Wetzel in der Kirche St. Josef im Mannheimer Stadtteil Lindenhof über das Thema „Beerdigungskultur heute“. Der Vortrag greift aktuelle Entwicklungen und Fragen rund um Abschied, Bestattung und Trauerkultur auf und bietet Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

## Seniorenmesse und Mitmach-Marionettentheater in Seckenheim

Ein besonderes, spielerisches Erlebnis wartet am 15. April, nach der Seniorenmesse des „Forum Älterwerden“ Seckenheim um 14.30 Uhr in St. Aegidius. Im Gemeindezentrum St. Clara lädt Eleonore Seitz nämlich zum Mitmach-Marionettentheater ein. Seniorinnen und Senioren können zum Titel „Im oberen Glockenwald, wo Zwerge und Elfen zu Hause sind“ die Marionetten führen und gemeinsam eine kleine Aufführung gestalten. Der Eintritt ist frei. Gisela Warzok

## Begegnungsnachmittag in Feudenheim

Das Forum Älterwerden in St. Peter und Paul in Feudenheim lädt am 22. April um 14.30 Uhr zu einem Begegnungsnachmittag in die Unterkirche ein. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken steht der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Peter Baumgartner

## Bewegter Seniorennachmittag in der Neckarstadt

Am 8. April findet ab 15 Uhr im Gemeindefreunde Saal von St. Nikolaus (Waldhofstraße, Neckarstadt) ein „bewegter Nachmittag“ mit Sitzgymnastik statt. Da kommen Kreislauf und Muskulatur in Schwung. Hildegard Balbach

## >>> TERMINE FÜR SENIOREN in der Übersicht

- 1.4.** **15 Uhr: Seniorennachmittag „Mittwochsstreff“** zum Thema „Beerdigungskultur heute“ mit Pfr. Martin Wetzel – St. Josef, Bellenstraße 72, Lindenhof
- 8.4.** **15 Uhr: Seniorenkreis St. Nikolaus,** Gemeindefreunde Saal St. Nikolaus, Waldhofstr. 143, Neckarstadt
- 15.4.** **14.30 Uhr: Forum Älterwerden,** St. Aegidius, Stengelstr. 1, Seckenheim
- 21.4.** **15 Uhr: Seniorennachmittagskreis,** im Gemeindefreunde Saal St. Hildegard, Dürkheimer Str.86 in Käfertal.
- 22.4.** **14.30 Uhr: Seniorenwerk St. Peter und Paul** in der Unterkirche
- Mittwochs** **10 Uhr: Senioren St. Jakobus,** Bäckerei Grimminger Meerfeldstr. 67, Neckarau

# Kindergottesdienste

**>>> Ostern ist definitiv Familienzeit, doch auch darüber hinaus gibt es jede Menge Gottesdienste im April zu denen die jüngsten Gemeindemitglieder ganz besonders im Mittelpunkt stehen.**

Gemeldet von: Hans-Peter Schnitzer, Andrea Kubaczka, Raimund Herfert, Melanie Slota

**>>> St. Peter, Schwetzingenstadt:**

Das Kindergottesdienstteam St. Peter ( Augartenstraße, Schwetzingenstadt) lädt **jeden Sonntag** (außer in den Ferien) parallel zum Gemeindegottesdienst **um 9.30 Uhr** zum Kindergottesdienst ein.

**>>> Zwölf Apostel, Vogelstang:**

**Jeden zweiten Sonntag im Monat** sind Kinder **um 11.15 Uhr** zum Kindergottesdienst in Zwölf Apostel (Geraer Ring, Vogelstang) eingeladen. **Das nächste Mal am 12. April.**

**>>> Kinderkirche St. Bonifatius, Neckarstadt:**

Jeweils **am dritten Sonntag des Monats** - also auch am 19. April ist Kinderkirche in St. Bonifatius (Friedrich-Ebert-Straße/Neckarstadt).

## Spiel & Spaß, Basteln & Gemeinschaft

**Am 20. April sind Kinder und Jugendliche** – Kindergartenalter bis 16 Jahre – noch einmal im Jugendraum der Zwölf Apostel-Kirche (Geraer Ring, Vogelstang) eingeladen, zu Spiel, Spaß und kreativen Bastelangeboten. Dann geht das Angebot, das für die kühlere Jahreszeit als Treffpunkt für Kids und Teenager initiiert wurde, erst einmal in die Sommerpause. Nach den Sommerferien findet er wieder jeden 2. Montag im Monat statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen.

## Ministranten & KJG Sommerlager 2026 Edingen-Neckarhausen

**Jetzt schon an die Sommerferien denken? Klar!** Die Minis und die Katholische Junge Gemeinde sind bereits mitten in den Vorbereitungen und noch sind ein paar der begehrten Plätze frei. In diesem Jahr führt die Reise in den bayrischen Wald, genauer gesagt nach Thyrnau auf den Ferienhof Schiermeier. **Im Zeitraum vom 2. bis 9. August** wird das Sommerlager für Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro. Bei Interesse, Fragen und für die Anmeldung einfach eine E-Mail an:

**>>> [m.hurst@t-online.de](mailto:m.hurst@t-online.de)**



**>>> Abenteuerland St. Bruder Klaus, Edingen:**

"Mit Jesus unterwegs" heißt es am 19. April um 9.30 Uhr in St. Bruder Klaus (Edingen) beim Abenteuerland-Gottesdienst.

**>>> Kindergottesdienst Maria Hilf, Almenhof:**

Vormerken können sich Familien mit Kindern auch den **3. Mai**. Dann findet parallel zum Gottesdienst **um 11.15 Uhr** in Maria Hilf (August-Bebel-Straße / Almenhof) ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss sind die Mitfeiernden zum Lebendigen Kirchplatz mit Bastelangebot für Kinder eingeladen.

## >>> KINDER & FAMILIE – TERMINE in der Übersicht

<b>30.3.</b>	<b>13 Uhr: Kerzen basteln für die Erstkommunionkinder,</b> Gemeindesaal St. Nikolaus, Waldhofstraße 143, Neckarstadt
<b>18. + 25.4. und 2.5.</b>	<b>15–16 Uhr: Unterstützungsangebot/Nachhilfe für Kinder &amp; Jugendliche</b> (1.Klasse–Master) in der Krypta St. Elisabeth, Am Kiefernührl, Gartenstadt
<b>24.4.</b>	<b>16–17.30 Uhr: Franklin Abenteuerkids,</b> Kirchenraum der früheren Elementary-School, Thomas-Jefferson-Str. 4a
<b>25.4.</b>	<b>15.30 Uhr: Eltern-Kind-Malzeit,</b> Eltern und Kinder können miteinander kreativ werden, Farben entdecken, eigene Ideen entwickeln und als Familie etwas ganz Persönliches entstehen lassen. Gemeindehaus Christ König (Römerstr. 30, Wallstadt)
<b>26.4.</b>	<b>nach dem Sonntagsgottesdienst: Kirchenklatsch St.Peter, Schwetzingenstadt</b>
<b>30.3.</b>	<b>13 Uhr: Kerzen basteln für die Erstkommunionkinder,</b> Gemeindesaal St. Nikolaus, Waldhofstraße 143, Neckarstadt
<b>Montags</b>	<b>17-19 Uhr: Pfadfinder Wölflinge</b> (7-10 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius (Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld)
	<b>18.30-20 Uhr: Pfadfinder Jungpfadfinder</b> (10-13 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius (Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld)
<b>Mittwochs</b>	<b>19-21 Uhr: Pfadfinder Pfadis</b> (13-15 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius (Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld)
	<b>19.30 -21.30 Uhr: Pfadfinder Rover</b> ( ab 15 Jahre), Jugendhaus St. Bonifatius (Neudorfstr. 17, Friedrichsfeld)
<b>Krabbelgruppe im Meditationsraum in Maria Hilf, August-Bebel-Straße 49, Almenhof</b>	
<b>10 Uhr</b>	<b>Montags:</b> 13., 20. und 27.04.
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Dienstags:</b> 07., 14., 21. und 28.04.
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Mittwochs:</b> 1., 8., 15. und 22.4.
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Donnerstags:</b> 9., 16., 23. und 30.4.

## „Fit in Erste Hilfe am Kind“ im Familienzentrum St. Franziskus Waldhof

Ein Stolperer, ein kleiner Schrei – plötzlich zählt jede Sekunde. Unfälle und gesundheitliche Notfälle können jederzeit passieren – besonders im privaten Umfeld. Kinder sind neugierig und entdeckten ihre Welt täglich neu. Das führt gelegentlich zu Stürzen, Schnittverletzungen oder anderen Unfällen. Genau auf solche Momente wurden 19 Eltern im Kurs „Fit in Erste Hilfe am Kind“ im Familienzentrum St. Franziskus, Waldhof, erst kürzlich vorbereitet. Ziel war es, praxisnahes Wissen zu vermitteln, damit Eltern in kritischen Situationen ruhig und richtig handeln können.

„In solchen Momenten zählen wichtige Kenntnisse darüber, wie man in Notfällen richtig handelt, ohne in Panik zu geraten“, weiß Einrichtungsleiterin Justine Banski. Sie und ihr Team werden alle zwei Jahre neu geschult. Doch was

ist mit den Eltern? „Sicherheit geht uns alle an – und Erste Hilfe kann in einem Notfall wirklich den Unterschied machen.“

Daher hatte sie den Kurs organisiert und Michael Lengen vom Deutschen Roten Kreuz eingeladen. „Da der Kontakt zu den Eltern im Familienzentrum eng ist, sehen wir es als unsere Verantwortung, auch diese in wichtigen Themen zu schulen“, erläutert Banski, wie sie ihren Bildungsauftrag versteht. „Unsere Aufgabe ist es nicht nur, die Kinder zu betreuen und zu fördern, sondern auch ihre Sicherheit und Gesundheit zu gewährleisten.“

Dieses Angebot zeigt exemplarisch, wie Kitas in der Pfarrei St. Sebastian über den Alltag hinaus Fürsorge leben und weitertragen. Während des Kurses wurden die Kinder der Teilnehmenden betreut und zum Abschluss wurde gemeinsam Pizza gegessen. (Justine Banski /schu).



## Segensfeier für Schwangere

Schwangerschaft ist eine Zeit großer Hoffnung – und zugleich eine Phase mit vielen Fragen, Erwartungen und manchmal auch Unsicherheiten. Am **Donnerstag, 9. April, um 19 Uhr** findet im Diako - Brüderklinikum Julia Lanz – in der Kapelle im Diakonissenmutterhaus, Eingang Belchenstraße, Almenhof, daher eine Segensfeier für Schwangere und alle, die ihnen nahe stehen, statt. Bei der Feier spricht das Team der Klinikseelsorge den werdenden Müttern und ihren Begleiter:innen Gottes Segen als Stärkung zu. Im Anschluss besteht bei Getränken und Gebäck Gelegenheit zum Austausch und zu persönlichen Gesprächen. (schu)



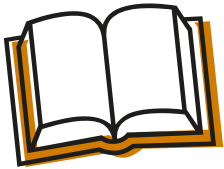
## >>> MUSIK & KINDERCHÖRE – TERMINE in der Übersicht

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>21.4.</b>       | <b>16 Uhr: Pfeifenclub – Kinder und Jugendliche entdecken die Orgel von Hl. Geist</b> , Anmeldung über: sekretariat@post-bk-ma.de  |
| <b>Dienstags</b>   | <b>ab 16.30 Uhr : Kinder &amp; Jugendchor „Die Ohrwürmer“</b> Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, in Maria Hilf, August-Bebel-Straße, Almenhof <b>Chorleitung Melanie Slota</b> : Telefon: 0621/ 86 08 210, mslota@gmx.de                         |
|                    | <b>19:30 Uhr: Kirchenchor Maria Hilf</b> , Saal Maria Hilf   |
| <b>Mittwochs</b>   | <b>16.00–16.30 Uhr: Kinderchor an Heilig Geist, 3-6 Jahre</b> in Begleitung von Eltern oder Verwandten, Gemeindehaus Heilig Geist in der Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. <b>Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer</b> : 0621/153118, post@kath-bk-ma.de |
|                    | <b>16.45–17.45 Uhr: Kinderchor an Heilig Geist, 1. und 2. Klasse</b> , Gemeindehaus Heilig Geist in der Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. <b>Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer</b> : 0621/153118, post@kath-bk-ma.de                                  |
|                    | <b>17.45–18.45 Uhr: Kinderchor an Heilig Geist, ab 3. Klasse</b> , Gemeindehaus Heilig Geist in der Seckenheimer Str. 7a, Schwetzingenstadt. <b>Chorleitung: Bezirkskantor Klaus Krämer</b> : 0621/153118, post@kath-bk-ma.de                                      |
| <b>Donnerstags</b> | <b>14.30–19.30 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren</b> im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, Friedrichsfeld  |
| <b>Freitags</b>    | <b>14–20 Uhr: Flötenkreis für Kinder ab 5 Jahren</b> im Gemeindezentrum Bernhardushof, Kolmarer Str. 86, 68229 Friedrichsfeld  |
| <b>Samstags</b>    | <b>alle 14 Tage, 10.30–11.15 Uhr: Kinderchor St. Lioba</b> – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof <b>Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb</b> : anja.hartlieb@kathma-nord.de                        |
|                    | <b>alle 14 Tage, 11.15–12 Uhr: Kinderchor St. Lioba</b> – ab 5 Jahren bis einschließlich der 3. Klasse Kirche St. Lioba, Neue Heimat 1, Waldhof <b>Anmeldung und Infos bei Chorleiterin Anja Hartlieb</b> : anja.hartlieb@kathma-nord.de                           |



# Glauben entdecken: Schritt für Schritt zur ersten Kommunion

>>> **Erstkommunionvorbereitung bedeutet: Kinder entdecken Schritt für Schritt, was es heißt, die Heilige Kommunion zu empfangen.**



In der Pfarrei St. Sebastian beginnt dieser Weg meist im dritten Schuljahr. Mannheim setzt dabei auf unterschiedliche Formen der Vorbereitung in den Stadtteilen: von Themengottesdiensten über Begegnungstage bis hin zu Gruppentreffen. Ziel ist eine abwechslungsreiche Vorbereitung, „bei der für alle etwas dabei sein sollte“ – für Kinder genauso wie für ihre Familien.

Das heißt, es gibt Angebote vom eher klassischen Modell bis hin zum Kooperationskonzept mehrerer Gemeinden. Trotzdem finden sich viele gemeinsame Elemente wie Kirchenerkundung und gemeinsame Gottesdienste und auch die Themen, die in den verschiedenen Konzepten behandelt werden ähneln sich.

Wie solche Ideen entstehen, welche Vorteile und Hürden eine gemeinsame Koordination im Team mit sich bringt – darüber spricht Gemeindefereferentin Sandra Waindok – die Koordinatorin des Teams Erstkommunion der Pfarrei St. Sebastian im Interview.

>>> **Frau Waindok, was bedeutet für Sie persönlich eine „zeitgemäße“ Erstkommunionvorbereitung heute?**

**Warum haben sie neue Wege ausprobiert?**

Zeitgemäß bedeutet für mich, dass es den Adressaten in ihrer jeweiligen Situation sowie dem Thema gerecht wird. Wir haben regelmäßig um Rückmeldungen gebeten, reflektiert und angepasst. Zudem war es uns ein Anliegen Ressourcen zu bündeln.



>>> **Wie ist die Erstkommunionvorbereitung genau organisiert? Wie viele Menschen gehören zum Team Erstkommunion?**

Das Team Erstkommunion setzt sich aus acht Hauptamtlichen mit unterschiedlich großen Stellenanteilen und unterschiedlichen Professionen sowie vier ehrenamtlich Engagierten zusammen. Wir haben miteinander geschaut, was es vor Ort gibt und wie wir Erstkommunionvorbereitung anbieten können, wenn es vor Ort nur wenig gibt. Grundsätzlich wollen wir alles möglich machen, was vor Ort getragen wird und selbstverständlich dort, wo es keine Angebote durch Menschen aus der Gemeinde gibt, den Familien trotzdem eine Erstkommunionvorbereitung ermöglichen. So kam es, dass in den Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Mannheim Johannes XXIII weiterhin mehrere ehrenamtlich organisierte Katechesen stattfinden und sich die ehemalige Seelsorgeeinheit Süd bei der Vorbereitung in Südwest anschloss, wo es ein Angebot mit Themennachmittagen und vielen ehrenamtlichen Helfern gibt.



Schon etwas früher haben sich drei der anderen Gebiete vernetzt zu denen nun noch die ehemalige Gemeindeverbund St. Martin hinzukam. Unsere große Kooperation setzt auf ein Konzept aus einem Startgottesdienst, einer Kirchenerkundung und fünf Themengottesdiensten. Alle diese Elemente sind an den jeweiligen Orten, an denen sie durchgeführt werden, vereinheitlicht, so dass man auch Termine an anderen Orten besuchen kann, wenn man „seinen“ Vorbereitungstermin verpasst hat. Ein wichtiges Element ist es für uns, dass die Kinder eine Begleitperson mitbringen um die Vorbereitung auch in der Familie präsenter zu machen. Zudem erhalten alle Kinder eine Vorbereitungsmappe, die sie zu zuhause oder als selbstorganisierte Gruppenstunde bearbeiten können.

>>> **Welche Rolle spielen Ehrenamtliche oder Eltern als Katechet:innen? Welche organisatorischen Herausforderungen bringt ein kooperatives Modell über mehrere Gemeinden hinweg mit sich?**

Ehrenamt macht den Kindern eine Vorbereitung vor Ort möglich. Das kooperative Modell erleichtert die Organisation. Wir können uns im Team aufeinander verlassen und jeder trägt seinen Teil bei. In Edingen-Neckarhausen und Friedrichsfeld werden unsere Themengottesdienste von einem Team aus Ehrenamtlichen durchgeführt und die Kirchenerkundungen finden größtenteils ebenfalls durch ehrenamtlich engagierte Gemeindeglieder statt.

>>> **Familien können teilweise Orte und Termine wechseln, wenn ein Termin nicht passt. Welche Rolle spielt diese Flexibilität für die Teilnahme der Familien?**

Es kommt den Familien sehr entgegen, wobei die meisten versuchen, sich an „ihren“ Termin zu halten, da hierfür die Gruppe der Kinder zusammenkommt, die miteinander Erstkommunion feiern.





offen für die Tiefe. Und natürlich ist eine bunte, aktive Vorbereitung einprägsamer.

**>>> Woran merken Sie, dass ein Erstkommunionkonzept „funktioniert“?**

Wir fragen regelmäßig nach Feedback und überarbeiten unsere Angebote. Natürlich gibt es auch viele andere Modelle, die ihre Vorteile haben. Ich denke es ist wichtig offen zu bleiben und auf die Bedürfnisse der Familien einzugehen – natürlich mit dem Ziel im Blick, die Kinder auf dem Empfang der ersten Heiligen Kommunion vorzubereiten.

**>>> Sichwort Zahlen, Daten, Fakten: Wie viele Kinder feiern in diesem Jahr in der Pfarrei St. Sebastian Erstkommunion, wie viele Termine bieten Sie an? Wie schaffen Sie die Balance zwischen den Terminen – damit auch alle mit Ihren Familien feiern können?**

Auch hier gilt – was vor Ort ehrenamtlich getragen wird, soll möglich gemacht werden. Aus diesem Grund haben wir Gottesdienste mit 30 Kindern aber auch welche mit fünf. Insgesamt sind 24 Erstkommunionfeiern geplant von denen manche reguläre Gottesdiensttermine sind und andere zusätzlich eingeplant wurden. Insgesamt bereiten sich in der Pfarrei St. Sebastian knapp unter 400 Kinder auf ihre Erstkommunion vor.

**>>> Und ganz persönlich: Was wünschen Sie sich für die Kinder, wenn sie am Tag ihrer Erstkommunion zum ersten Mal die Eucharistie empfangen?**

In der Erstkommunionvorbereitung geht es darum Jesus als Freund kennenzulernen, der das Leben mit einem teilen möchte. Ich wünsche den Kindern, dass diese Freundschaft sie ein Leben lang begleiten und stärken kann. (schu)

**>>> Wie funktioniert die Verbindung von Familienkatechese und Gemeindeveranstaltungen?**

Wir sind mit der (Familien-) Pastoral vor Ort und dem Team Familie vernetzt und werben für attraktive Veranstaltungen für Kinder im Erstkommunionalter. Klar ist: Erstkommunionvorbereitung ist keine Familienpastoral, arbeitet aber eng mit ihr zusammen. Dies entlastet unsere Arbeit, ergänzt sie und zeigt klar unseren Auftrag: Auf den Empfang der Erstkommunion vorzubereiten.

**>>> Manche Konzepte arbeiten mit Schatzsuche oder Entdeckungsformaten, um Glaubensinhalte erfahrbar zu machen. Welche Rolle spielen solche kreativen Methoden bei Ihnen? Wie schaffen Sie eine Balance zwischen spielerischem Zugang und sakramentaler Tiefe?**

Viele aus unserem Team sind Religionspädagogen. Für uns ist das kein Gegensatz. Gerade durch das Spielerische wird man

**>>> Die Feier der Erstkommunion**

**>>> Neckarstadt, Herzogenried und Wohlgelegen**

Sa., 11.04.2026, 11:15 Uhr. St. Bonifatius, Neckarstadt  
So., 12.04.2026, 11:15 Uhr. St. Bonifatius, Neckarstadt

**>>> Edingen, Friedrichsfeld, Ilvesheim, Neckarhausen und Seckenheim:**

Sa., 11.04.2026, 10 Uhr. St. Aegidius, Seckenheim  
So., 12.04.2026, 10 Uhr. St. Andreas, Neckarhausen  
So., 03.05.2026, 11:15 Uhr. St. Peter, Ilvesheim

**>>> Lindenhof, Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Rheinau, Casterfeld, Pfingstberg und Hochstätt:**

So., 12.04.2026, 10 Uhr. St. Antonius, Rheinau  
Sa., 18.04.2026, 10 Uhr und 13:30 Uhr. Maria Hilf, Almenhof  
So., 19.04.2026, 10 Uhr. Maria Hilf, Almenhof

**>>> Innenstadt, Jungbusch, Oststadt, Schwetzingenvorstadt, Neuostheim und Neuhermsheim:**

So., 12.04.2026, 10 Uhr. St. Pius, Neuostheim  
So., 19.04.2026, 11.15 Uhr. Heilig Geist, Oststadt  
So., 26.04.2026, 10 Uhr. St. Peter, Schwetzingenstadt

**>>> Feudenheim, Franklin, Käfertal, Vogelstang und Wallstadt:**

Sa., 18.04.2026, 10 Uhr + 14 Uhr. Christkönig, Wallstadt  
So., 19.04.2026, 10 Uhr. Christ König, Wallstadt  
Sa., 25.04.2026, 10 Uhr. Christ König, Wallstadt  
So., 26.04.2026, 10 Uhr + 14 Uhr. Christ König, Wallstadt

**>>> Sandhofen, Schönau, Waldhof, Gartenstadt und Luzenberg:**

Sa., 18.04.2026, 10 Uhr. St. Elisabeth, Gartenstadt  
So., 19.04.2026, 11:15 Uhr. St. Lioba, Waldhof  
Sa., 02.05.2026, 10 Uhr. Guter Hirte, Schönau  
So., 03.05.2026, 11:15 Uhr. St. Bartholomäus, Sandhofen





## Glauben, Beats und große Fragen

>>> **Credo-Collab-Finale in der Popakademie: Musik-Wettbewerb um moderne Glaubensbekenntnisse**

**Was passiert, wenn ein 1700 Jahre altes Glaubensbekenntnis auf die Fragen einer jungen Generation trifft – und Popmusikerinnen und Popmusiker daraus Songs schreiben?**

Genau das ist die Idee hinter Credo-Collab, einem musikalischen Experiment zwischen Popkultur und Glaubensfragen. Die Ergebnisse gibts Ende April in Mannheim live zu erleben. Beim Finale des Credo-Collab Song Contests **am 25. April um 19 Uhr** in der Popakademie Baden-Württemberg in Mannheim.

Junge Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Musik über Zweifel, Hoffnung und persönliche Überzeugungen. Außerdem entstehen beim Songwriting-Camp unmittelbar vor dem Finale neue Stücke, von denen einige an diesem Abend bereits als erste Previews zu hören sein werden. Die musikalische Bandbreite reicht von Indie-Pop über elektronische Beats bis hin zu Poprock. Gespannt sein kann das Publikum auf die fünf Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs und deren Lieder. Es wird nachdenklich, tanzbar und immer mit ehrlichem Tiefgang.

Mit dabei sind außerdem die Berliner Sängerin und Produzentin Diana Ezerex, deren Popmusik persönliche Geschichten mit gesellschaftlichen Fragen verbindet, der Singer-Songwriter Jonny vom Dahl, der seit seiner Teilnahme bei „The Voice of Germany“ mit ehrlichen Songs über Leben und Glauben besonders junge Menschen erreicht, sowie der Sänger Jonnes, dessen Song „Größer“ millionenfach gestreamt wurde. Auch die Heidelberger Musikerin Heike Ostertag mit ihren poetischen Songs zwischen Pop und Jazz sowie der Mannheimer Produzent und Multiinstrumentalist Julian Maier-Hauff, der elektronische Sounds mit improvisierter Live-Performance verbindet, stehen auf der Bühne.

Durch den Abend führen die Spoken-Word-Künstler Jasmin Brückner und Marco Michalzik, die mit ihren Texten poetische Zwischenräume öffnen. Ergänzt wird das Programm durch kurze Science-Slam-Impulse von Dr. Berenike Jochim-Buhl vom Katholischen Bibelwerk, der das christliche Glaubensbekenntnis aus ungewohnten wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet.

Mit von der Partie sind die Mannheimer Teams der Jugendkirche, der Katholischen Hochschulgemeinde und das Team Junge Erwachsene. **Der Eintritt ist frei**, Spenden kommen einem musikalischen therapeutischen Projekt für Menschen mit Behinderung zugute. Unterstützt wird das Projekt vom Bonifatiuswerk, der Erzdiözese Freiburg und dem BDKJ Rottenburg-Stuttgart.

**Alle Infos zum Projekt gibt es unter:**  
>>> [www.credo-collab.de](http://www.credo-collab.de)



## Firmvorbereitung beginnt

Ende März wurde an alle Jugendlichen, die vor dem 1. Oktober 2011 geboren wurden, eine Einladung zur Infoveranstaltung verschickt. Das Startevent „Kick off“ zur Firmvorbereitung ist am **Freitag, 17. April, von 18 bis 20 Uhr** in der Jugendkirche Samuel (Luisenring 33, Jungbusch). Die Teilnahme am Startevent ist für alle, die sich für die Firmvorbereitung entscheiden verpflichtend. Die Eltern der Jugendlichen sind eingeladen, an diesem Startevent teilzunehmen. Ein weiterer Elternabend findet nicht statt. Die Anmeldung erfolgt nach dem Infoabend über das Internet.

>>> **Anmeldung:** Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist über unser Formular möglich auf: [firmung.kathma.de/anmeldung](http://firmung.kathma.de/anmeldung)

>>> **Firmvorbereitung:** Um für die Firmung fit zu sein, müssen unsere zukünftigen Firmandinnen und Firmanden bis Ende Oktober verschiedene Symbole sammeln – dabei dreht sich alles um das Leben als Christin bzw. Christ. Wie das genau funktioniert, wird auf der Website erklärt, erläutert Teamkoordinatorin Angelika Schöner und verweist auf den Button „**Vorbereitung & Anleitung**“.

>>> **FAQ:** Wer bereits Fragen zum Thema Firmung hat, kann sich auf unserer FAQ-Seite schlau machen. Hier gibt es ein Sammelurium an häufig gestellten Fragen - Frage nicht dabei? Dann einfach bei uns melden: [firmung.kathma.de/kontakte/](http://firmung.kathma.de/kontakte/)

## Gastfamilien gesucht

In Seckenheim werden **Gastgeberinnen und Gastgeber für die Jugendlichen des Blue Lake Symphony Orchestra aus Michigan, USA, gesucht**. Die jungen Musikerinnen und Musiker kommen am Samstagabend, 27. Juni, in Seckenheim an und bleiben bis Dienstagmorgen, 30. Juni. Während ihres Aufenthalts wohnen sie in Gastfamilien, sie geben zudem ein Konzert in der evangelischen Erlöserkirche.

Für die Jugendlichen werden **insgesamt 69 Gästebetten in Seckenheim und Umgebung** benötigt. Es wäre schön, wenn sie am Alltag der Gastfamilien teilhaben sowie die Region ein wenig kennenlernen könnten. Eine Bezahlung für gastgebenden Familien ist nicht vorgesehen; die Jugendlichen sind Gäste der evangelischen Geschwistergemeinde. Interessierte melden sich per E-Mail bei Eva Götz:

>>> [viola.goetz@kbz.ekiba.de](mailto:viola.goetz@kbz.ekiba.de)



>>> **Feier der Firmung:** Vormerken können sich die angehenden Firmanden und Firmandinnen das erste Adventswochenende 2026. Dann finden **vom 27. bis 29. November** in verschiedenen Kirchen in Mannheim die Firmgottesdienste statt. Die genauen Termine der jeweiligen Firmgottesdienste werden nach Anmeldeschluss veröffentlicht.

## >>> TERMINE FÜR JUGENDLICHE, STUDIERENDE UND JUNGE ERWACHSENE in der Übersicht

2.4.	20 Uhr: YouGo! Gründonnerstag, St. Josef, Bellenstr. 65, Lindenhof
3.4.	15 Uhr: YouGo! Karfreitag, St. Josef, Bellenstr. 65, Lindenhof
4.4.	21 Uhr: YouGo! Ökumenischer Osternachtsgottesdienst, St. Josef, Bellenstr. 65, Lindenhof
8.4.	21 Uhr: Gute N8acht Mannheim
13.4.	18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
24.4.	17 Uhr: TGIF, Haus der Jugend, C2, 16-18, 68159 MA
20.4.	18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
27.4.	18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
4.5.	18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
8.-10.5.	Ministranten-Leiter-Wochenende in Freiburg
11.5.	18 Uhr: Gebetskreis für Jugendliche, Pfarrhaus St. Bonifatius, Friedrich-Ebert-Str. 34, Neckarstadt
13.-17.5.	Katholikentage in Würzburg
22.5.	17 Uhr: TGIF, Haus der Jugend, C2, 16-18, 68159 MA
24.5.	18 Uhr: YouGo! Weitere Infos folgen.

# Jugendwahl 2026

## >>> Katholisches Schülerreferat Mannheim2 macht Schülerinnen und Schüler fit fürs Wählen

Dass Kirche auch politisch sein darf erlebten die Schülerinnen und Schüler an elf weiterführenden Schulen, bei der Jugendwahl des Schülerreferats Mannheim<sup>2</sup>. Rund 2259 Schüler:innen hatten bei der Jugendwahl 2026 ihre Stimmen abgegeben – und das quer durch alle Schultypen. Dabei ging es darum, Erst- und Noch-Nicht-Wähler „fit“ für die Landtagswahlen am 8. März zu machen.

### >>> Demokratie zum Anfassen

Unter dem Motto „Mitverantwortung für unsere Demokratie“ hatte das Team des Schülerreferats Mannheim<sup>2</sup> gemeinsam mit der Jugendkirche, Ehrenamtlichen und weiteren Partnern hatten sie in den Schulen den kompletten Wahlvorgang simuliert: Wahlkabine, Stimmzettel, Wahlurne und Auszählung – alles wie bei der echten Landtagswahl.

Repräsentativ seien die Ergebnisse nicht wirklich, schränkt Joschi Kratzer, Leiter des Schülerreferats, die Bewertung der Ergebnisse ein: Schließlich meldeten sich nicht alle Schulen an und entschieden zudem selbst, welche Klassen an der Jugendwahl teilnahmen. Es seien also nie alle Schülerinnen und Schüler bei der Stimmabgabe dabei. Hauptsächliches Ziel war es, daher Schülerinnen und Schüler für Demokratie zu begeistern und ihnen die Bedeutung der eigenen Stimme bewusst zu machen.

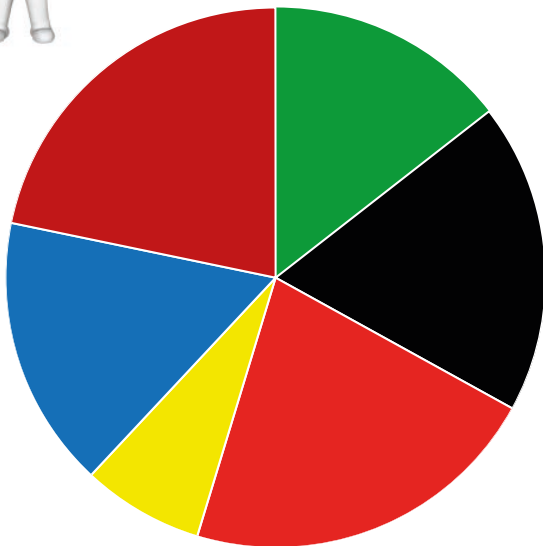
Wer selbst wähle, verstehe automatisch, wie wichtig politische Inhalte sind – und wie sehr jede Stimme zählt. Kirche komme dabei ihrem Auftrag nach, junge Menschen für ein Leben in Freiheit und gegenseitiger Verantwortung zu befähigen und zu begeistern. „Wir machten Werbung für Demokratie und Mitbestimmung“, betonten Joschi Kratzer und Helen Pracht vom Schülerreferat. (schu)

## Jugendwahl



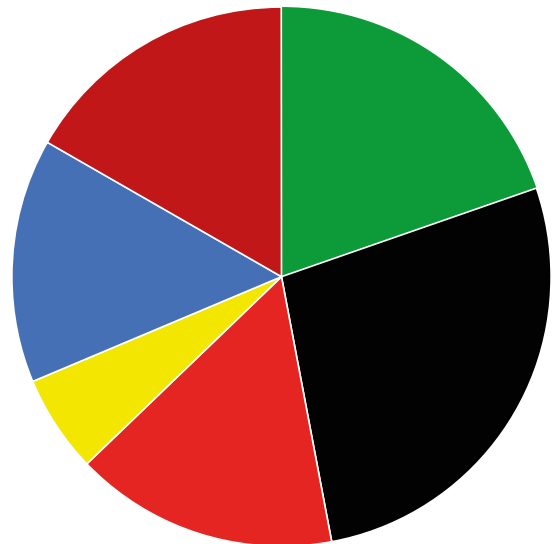
### >>> Die Ergebnisse zeigten spannende Unterschiede zwischen Nord und Süd:

**Mannheim Nord,**  
insg. 1259 abgegebene Stimmen;



- **Die Linke, 239 Stimmen = 18,98%**  
Direktmandat: 213 Stimmen = 16,92%
- **SPD, 238 Stimmen = 18,9%**  
Direktmandat: 260 Stimmen = 20,65%
- **CDU, 204 Stimmen = 16,2%**  
Direktmandat: 205 Stimmen = 16,28%
- **AfD, 179 Stimmen = 14,22%**  
Direktmandat: 175 Stimmen = 13,9%
- **Grüne, 159 Stimmen = 12,63%**  
Direktmandat: 169 Stimmen = 13,42%
- **FDP, 80 Stimmen = 6,35,63%**  
Direktmandat: 94 Stimmen = 7,47%

**Mannheim Süd,**  
insg. 1000 abgegebene Stimmen



- **CDU, 239 Stimmen = 23,9%**  
Direktmandat: 244 Stimmen = 24,4%
- **Grüne, 172 Stimmen = 17,2%**  
Direktmandat: 220 Stimmen = 22,0%
- **Die Linke, 146 Stimmen = 14,6%**  
Direktmandat: 113 Stimmen = 11,3%
- **SPD, 138 Stimmen = 13,8%**  
Direktmandat: 155 Stimmen = 15,5%
- **AfD, 128 Stimmen = 12,8%**  
Direktmandat: 117 Stimmen = 11,7%
- **FDP, 51 Stimmen = 5,1%**  
Direktmandat: 47 Stimmen = 4,7%

## Neues Kapitel. Gleiche Mission.

>>> Helen Pracht und Joschi Kratzer gestalten gemeinsam den Übergang im Schülerreferat

Ab September übernimmt Helen Pracht die Leitung des Schülerreferats Mannheim. 27 Jahre jung, aufgewachsen in Wernau, ist die studierte Sozialarbeiterin mit einem Rucksack voller Erfahrung aus der Miniarbeit und der Erlebnispädagogik in der Quadratesstadt schon bestens gestartet. Denn diese Stelle im Schülerreferat gestaltet sich nicht als Sprung ins kalte Wasser, sondern ist ein Ankommen.

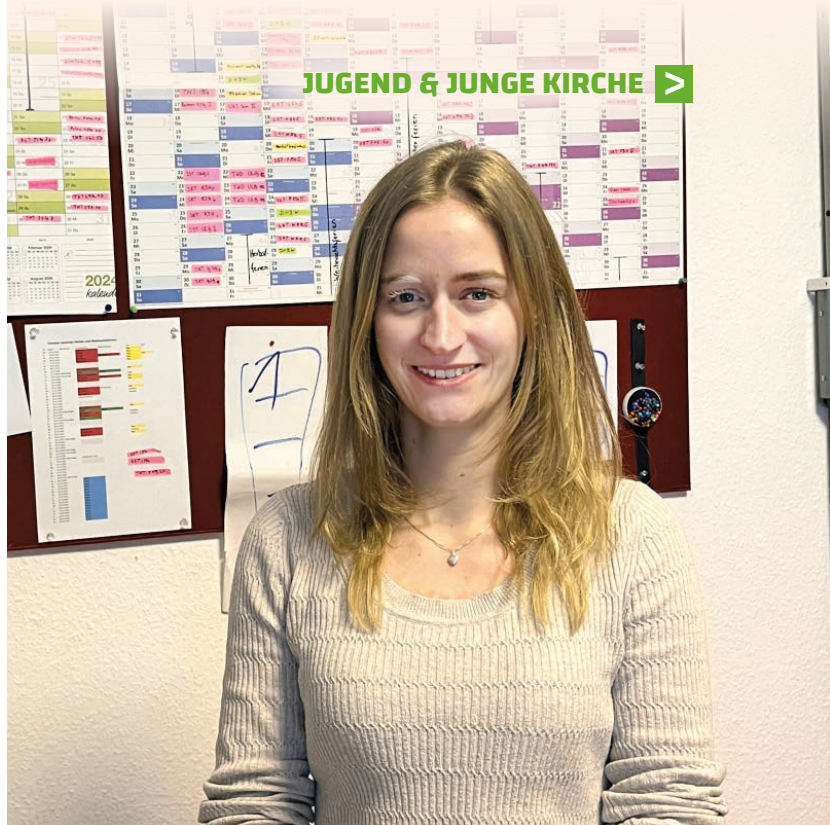
Helen Pracht arbeitet bereits seit Januar an der Seite von Joschi Kratzer. Seit rund 30 Jahren prägt er die katholische Jugend-Bildungsarbeit in Mannheim. Für viele ist er längst eine Institution. Der „alte Hase“, wie seine Nachfolgerin lachend sagt, kennt nicht nur Strukturen und Netzwerke – sondern auch die Dynamiken in Klassenzimmern, bei Krisengesprächen und hinter Konzeptpapieren.

Kratzer traue ihr viel zu, gebe ihr gleichzeitig organisatorische Tipps und öffne Türen. „Er ist unheimlich gut vernetzt“, so Pracht. „Ich bin gut begleitet, bekomme viel erklärt und finde das alles total spannend.“ Die lange Übergangszeit erleben beide als Geschenk.

>>> Zwei Perspektiven, ein Ziel:  
gute Angebote für Jugendliche.

100 Prozent harmonisch – im Sinne von „immer einer Meinung“ - ist das Miteinander nicht. Aber genau das mache die Zusammenarbeit so stark. „Es gibt durchaus fachliche Diskussionen“, sagt Pracht. „Joschi schaut aus der Psychologie auf die Dinge, ich aus der Sozialen Arbeit. Und manchmal entscheidet dann auch einfach der Praxistest.“

In Mannheim ist die künftige Leiterin des Schülerreferats keine Unbekannte: Im Café Anker hat sie bereits mit angepackt, zugehört, Begegnung ermöglicht. „Ich freue mich total, jetzt an einem Platz zu sein, an dem Kirche für Jugendliche außerhalb von Gottesdiensten sichtbar und erlebbar wird“, sagt sie. Man merkt schnell, dass dieser Beruf ganz nach ihrem Geschmack ist.



Ihr Wunsch, „in der Bildungsarbeit tätig zu sein“, gehe damit in Erfüllung, stahl die 27-Jährige.

Dass das Arbeitsfeld komplex ist, hat Helen schnell gemerkt. Zwischen Ostergarten, der gerade erst abgeschlossenen Jugendwahl und Akuttermen an Schulen ist der Kalender immer gut gefüllt. „Es ist eine sehr vielfältige Arbeit“, sagt sie. „Und manchmal auch herausfordernd. Aber vor allem genau „ihr Ding.“ Diese Zuversicht teilen Pracht und Kratzer. Schon jetzt gibt es zahlreiche Anfragen für das kommende Schuljahr nach den Sommerferien. Kratzer ist überzeugt, dass die Stelle bei Helen in guten Händen ist. Und sie selbst profitiert von der intensiven Einarbeitung. „Das ist nicht selbstverständlich. Diese Zeit hilft enorm.“

Was bleibt, ist mehr als ein klassischer Stabwechsel. Es ist ein Miteinander zweier Generationen, zweier Fachrichtungen – und zweier Personen, die ihre je eigene Haltung in die Arbeit einbringen. Oder, wie Helen es sagt: „Wir bringen beide uns selbst mit in den Job.“ Und genau darin liegt vielleicht die größte Stärke des Schülerreferats: Kirche ist thematisch und persönlich so ganz nah dran am Alltag von Jugendlichen. (schu)





## Fasnachtsfamiliengottesdienst in Maria Hilf

Bunt verkleidet feierten Groß und Klein am 8. Februar einen fröhlichen Gottesdienst, begleitet vom Kinderchor „Die Ohrwürmer“ und einem Besuch von Konstanze Ebel vom „Dichtungsding“. Spaß, Musik und kreative Glaubensmomente inklusive.

(Text u. Foto: Melanie Slota)



## Kinderabendkirche

Musik, Dankbarkeit und Gemeinschaft gab es am 28. Februar bei der Kinderabendkirche in Maria Hilf, Almenhof zu erleben. Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Gemeindefereferentin Gerda Hofmann. Neun Jahre war sie Teil des Kinderabendkirche-Teams. Für die musikalische Gestaltung und gute Stimmung sorgte die Musikgruppe „Die Tautropfen“.

(Text u. Foto: Melanie Slota)



## Kinder-Mitmach-Kirche auf der Schöнау



Einen spannenden Kinder-Mitmach-Tag voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft gab es für Groß und Klein in der Kirche Guter Hirte (Schöнау) zu erleben. Mit aufregenden Spielen, Malen und fröhlichem Singen erlebten die Kinder die Geschichte von Zachäus auf eine lebendige Weise. (Text u. Foto: Marlise Bielmeier)



## Weltgebetstag der Frauen

### - in Friedrichsfeld

Der Weltgebetstag am 6. März im evangelischen Gemeindehaus in Friedrichsfeld war ein Erfolg. Ausgerichtet von der evangelischen Calvin-Gemeinde und dem katholischen Team von St. Bonifatius, Friedrichsfeld, begeisterte der Gottesdienst mit Impulsen und stimmungsvoller Musik.

(Text: Elisabeth Kohm | Foto: Monika Müller)



### - in Edingen

Beim ökumenischen Weltgebetstag in Edingen erlebten Besucher nigerianisches Flair: Mitreißende Musik und ein gemeinsamer Tanz zum nigerianischen Lied „Idé weré weré“ sorgten für gemeinschaftliche schöne Momente.

(Text: Elisabeth Kohm | Fotos: Astrid Steins)



### - in Neckarhausen

Die Musik- und Singgruppe „Musik am Montag“ sowie nigerianische Köstlichkeiten gab es für Besucher beim ökumenischen Weltgebetstag in St. Michael in Neckarhausen zu erleben. (Text: Elisabeth Kohm | Foto: Anne von Lucke, Ingrid Kraunawetter)





### Fasnachtsfrauen von St. Laurentius, Käfertal

Zwei Nächte voller Spaß, Überraschungen und närrischer Highlights – die Fasnachtsfrauen von St. Laurentius, Käfertal, hatten am 10. und 11. Februar im katholischen Gemeinde- und DJK-Sportzentrum die Bühne wieder zum Glühen gebracht. Mit „Wetten, dass“, närrischen Sketchen, viel Musik und akrobatischen Tanzeinlagen feierten sie Fasnacht.

(Text: Brigitte Teschke | Fotos: Yvonne Bach, Antje Geiter)



### Spirituelles Angebot: „Tankstellen“ in der Fastenzeit in Friedrichsfeld

Während der Fastenzeit bot das spirituelle Angebot in St. Martin „Tankstellen“ für Geist und Seele an. Unter dem Motto „Anhalten – Auftanken – Weitergehen“ luden im Februar die Gemeinden der ehemaligen Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin zu fünf meditativen Abenden in der Kirche St. Bonifatius in Friedrichsfeld ein.

(Text u. Foto: Kirsten Jeske)



### Neues Gemeindeteam für Maria Hilf, Almenhof

Mit großem Vertrauen wurde am 1. März das neue Gemeindeteam in Maria Hilf vorgestellt und für die kommende Amtszeit bestätigt. Ein starkes Team für ein lebendiges Miteinander – Gottes Segen für die Zukunft.

(Text u. Foto: Melanie Slota)



### Neues Gemeindeteam in St. Josef, Lindenhof

Mit großer Freude wurde das neue Gemeindeteam in St. Josef von der Gemeindeversammlung bestätigt. Damit kann das Team nun voller Elan und Engagement mit seiner wichtigen Arbeit starten. Für Fragen und Anliegen stehen die Ansprechpartner Andreas Ufer und Marianne Kessler gerne zur Verfügung. Gemeinsam blicken wir auf eine erfolgreiche Zukunft und eine lebendige Gemeinschaft.

(Text u. Foto: Beate Diehl)




### Gemeindeversammlung in St. Bonifatius, Friedrichsfeld

Bei der festlichen Gemeindeversammlung am 7. März in St. Bonifatius Friedrichsfeld wurde nicht nur Dank für langjährige Wegbegleiter ausgesprochen, sondern auch ein neuer Aufbruch eingeläutet. Mit bewegendem Gottesdienst, Musik, herzlicher Verabschiedung und frischem Teamgeist startet die Gemeinde in eine vielversprechende Zukunft. (Text: Kirsten Jeske | Foto: Albert Lachnit)



## Sonntags-Essen für Wohnsitzlose und Bedürftige im Pfarrzentrum St. Clara


 Mit Herzblut, großzügigen Spenden und vielen helfenden Händen setzte die Gemeinde Seckenheim erneut ein kraftvolles Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität: Beim jährlichen Essen für Wohnsitzlose und Bedürftige im Gemeindehaus St. Clara wurde einmal mehr deutlich, wie stark Gemeinschaft und Mitmenschlichkeit in unserer Stadt verankert sind.

(Text u. Foto: Roswitha Falkenberg)

## Spende zum 70. Geburtstag für das Kinderheim St. Anton

Ein rundes Jubiläum, das Gutes bewirkt: Zum 70. Geburtstag von Ordensschwester Regina kamen Spenden in Höhe von 400 Euro für das Kinderheim St. Anton zusammen.



## Christmas-Gala



Dank großzügiger Unterstützung und einer zusätzlichen Spende von Pfarrer Lukas Glocker erzielte die Christmas-Gala im Rosengarten Mannheim einen vierstelligen Betrag zugunsten des Kinderpalliativteams Rhein-Neckar. (Text: Thomas Siffeling | Foto: zg)



## „Sterben werd' ich, um zu leben!“

>>> Die meisten wissen es: Ich bin ein Fan der Musik von Gustav Mahler. Natürlich schätze ich Bach, Mozart, Beethoven, Chopin und alles, was meiner Seele Entspannung und Inspiration schenkt. Aber die Musik Gustav Mahlers ist „meine Musik“. Diese spontane Entscheidung traf ich, als mir als Jugendlicher zum ersten Mal rein zufällig ein paar Minuten aus einer seiner Symphonien zu Gehör gekommen waren. Dennoch: Bei aller Begeisterung taste ich mich nun fast scheu an ein Werk heran, das ich schon mehrmals live gehört habe und das mich immer wieder neu tief berührt: Die Zweite von Gustav Mahler, die „Auferstehungssymphonie“.

Um sie auch musikalisch zu verstehen, verlasse ich mich dabei gerne auf die Druckversion von Gesprächskonzerten, die der Dirigent George Alexander Albrecht jeweils vor den Aufführungen aller Mahler Symphonien in den Jahren 1968 -1984 mit dem Niedersächsischen Staatsorchester im Opernhaus Hannover mit großem Zuspruch angeboten hat. Darin lese und höre ich: Ich wüsste keinen Künstler der Neuzeit, der so unbekümmert und selbstverständlich einen Weg annimmt

zwischen Zeit und Ewigkeit. Da gibt es keine Grenze. Der Tod – den wir heute so fleißig zu leugnen versuchen –, für Mahler gibt es ihn nicht als ein Ende. Der Tod ist für ihn kein großes schwarzes Loch, in das man hineinstürzt, nicht wissend wohin. Er sagt es selbst am einfachsten im Lied „Urlicht“ aus „Des Knaben Wunderhorn“: „Ich bin von Gott und will wieder zu Gott! Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben, wird leuchten mir bis in das ewig, selig Leben!“

Die „Auferstehungssymphonie“ hat fünf Sätze, wobei der Kopfsatz noch von der Trauer der Ersten Symphonie geprägt scheint. Die Reinschrift des ersten Satzes seiner Zweiten war im September 1888 bereits beendet, aber in Folge der immensen Arbeitsbelastung als Operndirektor in Budapest und anschließend in Hamburg ging das Komponieren nur schleppend voran. So, als wollte er den Plan für die Fertigstellung seiner neuen Symphonie bereits aufgegeben, bot er diesen ersten Satz dem Schott-Verlag als sinfonische Dichtung unter dem Titel „Totenfeier“ an. Als Mahler 1894 dann schließlich den letzten Satz seiner Zweiten Symphonie fertig komponiert und sie damit vollendet hatte, äußerte er einmal, man müsse die ersten Sätze als eine Exposition des Ganzen ansehen, sie seien nur Intermezzi für das alles überwältigende Finale. Hieraus wird schon ersichtlich, welches Gewicht er dem fünften Satz, dem Finale beigemessen

hat. Lange hat er darum gerungen. Die Initialzündung hierfür bekam er bei der Totenfeier für seinen Förderer und Dirigenten Hans Bülow im Hamburger „Michel“. Während der Feier hörte er den Klopstock-Choral: „Auferstehen, ja auferstehen, wirst du, mein Staub, nach kurzer Ruh!“ Dieser Choral war für ihn so ergreifend, dass er darin Grund und Ziel für sein gesamtes Werk gefunden hatte. Mahler übernimmt nur die ersten beiden Strophen des Chorals für sein Finale, fährt dann aber mit eigener Dichtung fort, die seine persönliche Auffassung wiedergibt: „O glaube, mein Herz! O glaube: Es geht dir nichts verloren!“ Sechs Jahre lang hat er an seiner Zweiten Symphonie gearbeitet, von 1888 – 1894. Buchstäblich von der „Totenfeier“ hin zur „Auferstehung“ geht sein kompositorischer Weg, der auch sein existentieller ist.

Gustav Mahlers Auferstehungsglaube ist frei von jedem konfessionellen Bekenntnis. Er bindet sich an keinerlei Vorstellungen. Was Mahler anklingen und singen lässt ist vergleichbar einer Geburt. In einem Brief an seine Frau Alma schreibt er: Mitten in der grauenvollen Stille glauben wir eine ferne, ferne Nachtigall zu vernehmen, wie einen zitternden Nachhall des Erdenlebens. Leise erklingt ein Chor der Heiligen und Himmlichen, auferstehen, ja auferstehen wirst du. Da erscheint die Herrlichkeit Gottes, ein wundervolles, mildes Licht durchdringt

uns bis ans Herz, alles ist stille und siehe da, es ist kein Gericht. Ein allmächtiges Liebesgefühl wird uns mit Segen, Weisheit und ewigem Sein durchleuchten. Das ist das Credo Gustav Mahlers. Nimmt er damit die Opfer von Gewalt und schreiender Ungerechtigkeit noch ernst? Leid, Schmerzliches und der Tod werden nicht ausgeklammert. In Mahlers Musik scheint der Tod ständig präsent zu sein, nicht abstrakt, sondern sehr konkret, eine Polyphonie vom Tod im Leben. Motive aus anderen Musiken belegen, dass Mahler sich intensiv mit den Schattenseiten des Lebens bewusst auseinandersetzt hat.

Es gibt Anklänge aus dem Parsifal von Richard Wagner. Denn erst durch Mitleid reift Parsifal vom Toren zum Wissenden heran, um am Ende Amfortas von seinen Wunden zu heilen.

Empathie zeigt Mahlers Musik ebenso für Wotans innere Zerrissenheit im Ring des Nibelungen. Als Hüter von Gesetz und Ordnung, muss er daraus die für ihn bittere Konsequenz ziehen und den Ungehorsam seines Kindes Brünhilde bestrafen. Es deuten sich schon ein wenig Mahlers „Kindertotenlieder“ an.

Nicht zuletzt lässt Gustav Mahler im fünften Satz, zwischen Rufen und Schreien, den uns vertrauten Choral „Dies Irae“, den „Tag des Zornes“, von Holzbläsern im Pianissimo zitieren und macht uns Hörenden bewusst, dass wir für unser Tun und Unterlassen verantwortlich sind. Ja, wir nehmen alles mit. Im Text, der von Mahler selbst stammt, singt eine Alt-Stimme: Dein ist, ja Dein, was du gesehnt, Dein, was du geliebt, was du gestritten!“ Ich möchte hinzufügen: Dein bleibt auch, was du gefehlt, was du anderen an Leid zugefügt hast. Aber es bleibt eben bei Mahler die unerschütterliche Hoffnung, dass wir entschweben zum Licht, zu dem kein Aug' gedrungen! Unser Glaube hält, was er versprochen.



Die „Auferstehungssymphonie“ ist für den Komponisten ein ehrlicher Ausdruck seines Fragens nach dem Sinn des Lebens. Er, der sich dreifach als heimatlos bezeichnet, weiß um Angst und Einsamkeit. Der Dirigent Albrecht sieht ihn so: Wie kein Zweiter hat er die Urangeist des Menschen gestaltet. Unter anderem ist er deswegen so ungeheuer modern und bedeutet seine Musik den Menschen unserer Zeit so viel, weil er den Mut hatte, nichts zu beschönigen, sondern zu dieser Angst zu stehen.

Am 13. Dezember 1895 dirigierte Mahler selbst die Uraufführung in Berlin. Mahlers Schwester Justine beschreibt, dass eine solche Art von Begeisterung kaum wieder erlebt werden kann. Sie sah, wie am Ende Männer weinten und Jugendliche einander um den Hals fielen.

Auch so kann man Ostern feiern.

Werner Holter SJ

## Adressen unserer Zentralbüros

### >>> MANNHEIM SÜD-WEST St. Jakobus

Rheingoldstraße 3, 68199 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 600 | [gemeinde@kath-ma-suedwest.de](mailto:gemeinde@kath-ma-suedwest.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag:  
14.00–17.00 Uhr

### >>> MANNHEIM INNENSTADT Pfarrbüro Jesuitenkirche

A4, 2, 68159 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 900 | [zentralbuero@kathma-johannes23.de](mailto:zentralbuero@kathma-johannes23.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00–12.00 Uhr  
Montag bis Mittwoch: 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr

### >>> MANNHEIM SÜD St. Antonius

Rheinauer Ring 262, 68219 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 410 | [gemeinde@kath-ma-sued.de](mailto:gemeinde@kath-ma-sued.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00–11.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 15.00–17.30 Uhr

### >>> MANNHEIM FEUDENHEIM St. Peter und Paul

Hauptstraße 49, 68259 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 300 | [st.peter-paul@ssemma.de](mailto:st.peter-paul@ssemma.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9.30–11.30 Uhr  
Dienstag: 16.00–18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.30–11.30 Uhr

### >>> MANNHEIM NORD St. Franziskus

Speckweg 1, 68305 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 701 | [St.Franziskus@kathma-nord.de](mailto:St.Franziskus@kathma-nord.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 8.00–14.00 Uhr  
Dienstag: 9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00–12.00 Uhr  
Freitag: 8.00–13.00 Uhr

### >>> MANNHEIM SECKENHEIM St. Aegidius

Seckenheimer Hauptstraße 78, 68239 Mannheim  
Tel. 0621 / 30085 504 | [info@st.martin-ma.de](mailto:info@st.martin-ma.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr  
Mittwoch: 9.00–11.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr  
Freitag: 9.00–11.00 Uhr

### >>> MANNHEIM NECKARSTADT St. Bonifatius

Friedrich-Ebert-Str. 34, 68167 Mannheim  
Tel. 0621/30085-204 | [emeinde@kath-ma-neckarstadt.de](mailto:emeinde@kath-ma-neckarstadt.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9–12.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr  
Dienstag: 12–16 Uhr  
Donnerstag: 13–15 Uhr

### >>> Impressum

**KATHM**Agazin, das offizielle Veröffentlichungsorgan der  
Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Pfarrei St. Sebastian

**Herausgeber:** Röm.-Kath.Kirchengemeinde Mannheim K.d.Ö.R.  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
(K.d.ö.R.) , Pressestelle, A4,2 68159  
Mannheim

**Redaktion:** Cordula Schuhmann,  
Tel. 0621/300 85 102 | [presse@kathma.de](mailto:presse@kathma.de)

**Redaktionsteam:** Lukas Glocker, Sandra Sprenger, Petra Hainke, Martina Hasel, Vera Rupp, Marija Miskovic, Beatrice Wägele  
**Autor:innen:** Peter Baumgartner, Cordula Schuhmann (schu), Daniel Siegel (DS), Andrea Heckmann, Fiorenza Amberg und Pfarrer Joachim Dauer, Klaus Krämer, Andreas Baudisch, Isolde Katzer, Marliese Schuhmacher, Annet Hauer, Hans-Peter Schnitzer, Barbara Wöppel, Raimund Helfert, Sandra Nitsche, Corinna Hess, Marianne Rohde/ kfd Teresa von Avila, Monika Groß, Uli Thome, Andrea Kubaczka, Volger Imgram, Gisela Warzok, Hildegard Balbach, Melanie Slota, Kirsten Jeske, Elisabeth Kohm, Beate Diehl, Brigitte Teschke, Roswitha Falkenberg, Julia, Koch, Thomas Siffing, Werner Holter SJ

**Redaktionsschluss: 6. April 2026 für die Mai-Ausgabe 05/2026**

#### Satz und Layout:

Marketing Management Mannheim GmbH, [www.mm-mannheim.de](http://www.mm-mannheim.de)

**Verlag und Druck:** Bachmann & Wenzel, Offsetdruck GmbH,  
Koellestraße 30a, 76189 Karlsruhe

#### Bildnachweise:

Eugene Golovesov/unsplash.com (Titel), Freepik/freepik.com (S. 4), wirestock; Freepik/freepik.com (S. 6), Martin De Arriba/unsplash.com (S. 7), KamranAydinov/freepik.com (S.19), Emmanuel Phaeton/unsplash.com (S. 20), Appel; wikipedia.com (Schiller: gemeinfreie Verwendung); Olga Thelavart/unsplash.com (S. 21), Sandra Sprenger (S.22 oben), Enrico Tavian; Marianne Bos/unsplash.com (S. 22/23), Tim Gouw; Olga Kudriavtsev/unsplash.com (S. 24/25), Freepik/freepik.com, Thomas Schutzel/unsplash.com (S. 26/27), Denamorado; pvproductions; mrsiraphol/freepik.com (S.28) Francesco Gallarotti/unsplash.com (S. 29), CredoCollab (Logo), Rawpixel.com; Freepik/freepik.com (S. 30/31), Freepik/freepik.com; Vitolda Klein/unsplash.com (S. 32), Vanessa/unsplash.com (S. 33), Justine Banski (S.33 links), Kyle Smith; Priscilla Du Preez/unsplash.com (S. 34), ASphotofamily; Freepik/freepik.com (S. 35), Sandra Waindok (S.35 oben), Helen Pracht (S.38), Cordula Schuhmann (S.39, Werner Holter (S.42/43)